

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz



Neues Sozialmobil für die Stadt Linnich



Ein Produkt von

SUPER Sonntag
SUPER Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Oktober 2017 neigt sich dem Ende entgegen. Kurz vor den Herbstferien zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite und verwöhnte uns mit sommerlichen Temperaturen. Während es draußen noch einmal bis zu 24 Grad warm wurde, konnte man in den Auslagen der Geschäfte aber bereits Prinzen, Nikoläuse und Weihnachtsdekoration bewundern. Das erinnert daran, dass auch das Jahr 2017 sich schon im letzten Quartal befindet und 2018 seine Schatten vorauswirft. Dies gilt auch in finanzieller Hinsicht, denn die Verwaltung der Stadt Linnich bereitet den Haushalt 2018 derzeit intensiv vor, um ihn frühzeitig zu den Haushaltsberatungen in den Rat und den Fachausschuss einbringen zu können. Wie in den Vorjahren wird auch der Haushalt der Stadt für 2018 durch die abzuführenden Umlagen in weiten Teilen fremdbestimmt sein und sicherlich weiterhin eine strenge Haushaltsdisziplin erforderlich machen. Daher ist es eine gute Nachricht, dass der

Kreistag des Kreises Düren einstimmig beschlossen hat, die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Jahr 2018 von der Leistung von Kreis- sowie Jugendamtumlagezahlungen im Umfang von insgesamt 10,7 Mio. Euro zu befreien. Hintergrund dieser Entscheidung ist der Umstand, dass der Kreis Düren einen Doppelhaushalt für die Jahre 2017/2018 aufgestellt hat und die Höhe der Umlagesätze für die kreisangehörigen Kommunen sich an den vorhandenen bisherigen Prognosen orientiert hatten. Das jährliche Gemeindefinanzierungsgesetz des Landes NRW hat jedoch entscheidende Bedeutung für die Höhe von sog. Schlüsselzuweisungen und die Umlagegrundlagen des Kreises. Aufgrund aktueller Simulationsrechnungen auf Landesebene ergibt sich nunmehr ein deutlicher Überschuss auf Kreisebene. Auch für die Stadt Linnich wird sich dadurch eine anteilige Entlastung ergeben, die zwar das grundlegenden Probleme der hohen Kreisumlagen nicht lösen wird, aber ein richtiger und wichtiger Schritt zu einem solidari-

schen Umgang in der kommunalen Familie ist. Die Finanzlage der Stadt hat auch den Finanz- und Personalausschuss in seiner Oktobersitzung beschäftigt. Die Erhöhung der von den Kommunen zu leistenden Beiträge zur Finanzierung von Krankenhäusern durch das Land wurde dabei ebenso diskutiert wie der Finanzbericht des dritten Quartals 2017.

Der Schulausschuss tagte in der neu eingerichteten Mensa der GAL am Standort Linnich. Die Berücksichtigung der umgestalteten Räumlichkeiten und der Fachräume wurde – wie bereits zu Beginn des Schuljahres durch die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal – sehr positiv aufgenommen. Gleichzeitig werden die Planungen zu weiteren erforderlichen Investitionen fortgesetzt.

Auch im Bau- und Liegenschaftsausschuss lag das Hauptaugenmerk auf Investitionen. Der Ausschuss beschäftigte sich mit dem Bericht der Verwaltung zum aktuellen Baufortschritt auf der Rurstraße. Die Arbeiten schreiten intensiv voran. Im Bereich der Mühlenteichbrücke

wurde das Bauwerk freigelegt und es musste festgestellt werden, dass die Schäden deutlich größer sind als vom Fachplaner erwartet. Es wurden deshalb keine Sanierungsarbeiten begonnen, sondern der Gutachter beauftragt, eine neue Stellungnahme abzugeben. Es deutet leider vieles darauf hin, dass von einer Sanierung der Brücke Abstand zu nehmen ist und ein Neubau erfolgen muss. Zu einer Bauverzögerung ist es hierdurch bisher nicht gekommen. Auch wurden nun die Arbeiten zu den Kanalhausanschlüssen ab Mühlenteichbrücke in Richtung Löffelstraße aufgenommen. Die Arbeiten an den Wasser- und Gasanschlüssen laufen parallel mit.

In Rurdorf neigen sich die Arbeiten des Wasserverbands Eifel Rur dem Ende zu und die Gestaltung des Umfeldes beschäftigt den Ausschuss. Vorab hatten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger beim Tag der offenen Baustelle einen eigenen Eindruck verschaffen und mit fachkundiger Führung in das Bauwerk steigen können. Der Ausschuss für Stadt-

entwicklung und Umwelt befasste sich schließlich mit der Frage, wie ein intelligenter Umgang mit wertvollen Ressourcen beim Bauen und Leben funktionieren kann. Herr Dosch von der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH informierte über die Angebote und die laufenden Projekte der Faktor-X Agentur und über die erforderlichen Voraussetzungen für Projekte auf dem Gebiet der Stadt Linnich.

In den Herbstferien finden in den nächsten Tagen keine weiteren Sitzungen statt und mit dem Feiertag zum 500. Jahrestag der Reformation sowie Allerheiligen am Folgetag liegt eine ausgesprochen kurze Arbeitswoche vor uns. Allerheiligen ist traditionell ein stiller Feiertag, an dem viele von uns auch ihren verstorbenen Angehörigen gedenken. Ich wünsche Ihnen hierzu die Möglichkeit zu Ruhe und Besinnung.

Der November startet aber mittlerweile auch bei uns immer öfter mit fröhlichen Halloween Feiern und sorgt nur wenige Tage später für leuchtende Kinderaugen, wenn unsere



traditionellen St. Martins Züge mit den vielen bunten Laternen durch die Straßen ziehen. Hinter den Zügen und den süßen Gaben stecken viele ehrenamtliche Helfer, die den Martinsabend liebevoll vorbereiten und an die Tradition, mit den Armen zu teilen, erinnern. Dieses Engagement erfolgt meist still im Hintergrund, gerade deshalb dafür ein herzliches Danke schön!

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Ihre
Marion Schunck-Zenker

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Rechtswirksamkeit der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Welz, „Villstraße“

Die vom Rat der Stadt Linnich am 11.07.2017 beschlossene 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Welz, „Villstraße“ wurde mit Verfügung der Bezirksregierung Köln vom 21.08.2017, Aktenzeichen 35.2.11-22-57/17, genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) rechtswirksam.

Der Geltungsbereich der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:

Die genehmigte 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich nebst Begründung liegt ab sofort zu jeder-

manns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgenden Zeiten eingesehen werden:

montags bis freitags
von 08.00 - 12.00 Uhr und
zusätzlich
donnerstags
von 14.00 - 17.00 Uhr.

Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462 / 99 08 600 und 99 08 318). Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

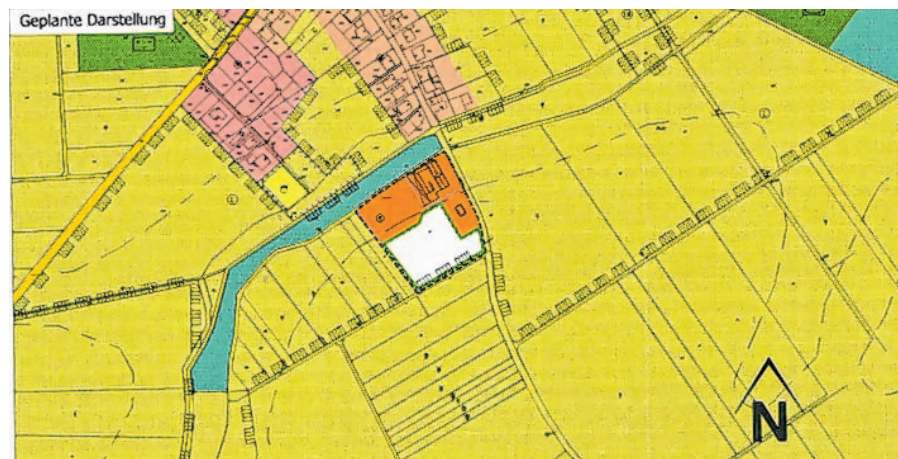
Hinweise:

Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ in der Fassung der Bekanntma-

chung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I, S. 2808) werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung



begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf

eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 09.10.2017
Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Stadt

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Welz Nr. 4 „Villstraße“

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am Sitzung vom 11.07.2017 den Bebauungsplan Welz Nr. 4 „Villstraße“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Welz Nr. 4 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Welz Nr. 4 „Villstraße“ ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:
Der Bebauungsplan Welz Nr. 4 „Villstraße“ nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten

eingesehen werden:
montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.
Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462 / 99 08 600 und 99 08 318). Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Hinweise:
Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S.

2808) werden unbeachtlich
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.
Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) die Bürgermeisterin hat



den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
Linnich, den 09.10.2017
Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Bereitschaftsdienst Ordnungsamt 2018

Entsprechend der Regelung des § 4 Abs. 4 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Linnich und der Gemeinde Titz zur kooperativen Wahrnehmung des Bereitschaftsdienstes der örtlichen Ordnungsbehörden vom 01.01.2011 wird hiermit die zwischen den Behörden getroffene Abstimmung zur Verteilung der Bereitschaftsdienste für das Jahr 2018 sowie der Kalenderwoche 1 im Jahr 2019 bekannt gemacht.
Bereitschaftszeiten (au-

ßerhalb der regulären Dienststunden):
Montag 16.00 Uhr bis Dienstag 7.30 Uhr
Dienstag 16.00 Uhr bis Mittwoch 7.30 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr bis Donnerstag 7.30 Uhr
Donnerstag 18.00 Uhr bis Freitag 7.30 Uhr
Freitag 12.30 Uhr bis Montag 7.30 Uhr
Linnich, den 11.10.2017
Stadt Linnich
Die Bürgermeisterin
Marion Schunck-Zenker

KW	Datum	Ordnungsbehörde
1	01.01. – 07.01.	Titz
2 - 4	08.01. – 28.01.	Linnich
5	29.01. – 04.02.	Titz
6 – 8	05.02. – 25.02.	Linnich
9	26.02. – 04.03.	Titz
10 – 12	05.03. – 25.03.	Linnich
13 – 14	26.03. – 08.04.	Titz
15 – 17	09.04. – 29.04.	Linnich
18	30.04. – 06.05.	Titz
19	07.05. – 13.05.	Linnich
20 – 21	14.05. – 27.05.	Titz
22 – 23	28.05. – 10.06.	Linnich
24 – 25	11.06. – 24.06.	Titz
26 – 28	25.06. – 15.07.	Linnich
29 – 30	16.07. – 29.07.	Titz
31 – 33	30.07. – 19.08.	Linnich
34 – 35	20.08. – 02.09.	Titz
36 – 38	03.09. – 23.09.	Linnich
39 – 40	24.09. – 07.10.	Titz
41 – 43	08.10. – 28.10.	Linnich
44 – 45	29.10. – 11.11.	Titz
46 – 48	12.11. – 02.12.	Linnich
49 – 50	03.12. – 16.12.	Titz
51 – 01/2018	17.12. – 10.01.	Linnich

Andreasmarkt in Linnich

Straßen und Plätze der Innenstadt für den allgemeinen Fahrzeugverkehr gesperrt

Anlässlich des diesjährigen Andreasmarktes am Montag, 04.12., sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:
Altermarkt, Altwyk, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade.
Damit Rettungsfahrzeuge der Freiw. Feuerwehr das Gerätehaus am Bendenweg im Falle eines Einsatzes ungehindert verlassen können, ist es erforderlich, dass die Mäusgasse zwischen Bendenweg und

Brachelener Straße für den allg. Fahrzeugverkehr mit Absperrbaken und Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und Zusatz „Anlieger frei“ gesperrt wird. Weiterhin wird für diesen Bereich beidseitig ein Halteverbot angeordnet.
Auch für den Bereich der Mäusgasse zwischen Brachelener Straße und Mahrstraße wird einseitig ein Halteverbot angeordnet.
Für den Bereich der Mahrstraße zw. Haus-Nr. 43 und Einmündung Schützengasse wird ebenfalls ein Halteverbot eingerichtet, damit Rettungsfahrzeuge ungehindert die Marktfläche anfahren können.

Des Weiteren ist die Einrichtung eines Halteverbotes (beidseitig) auf der Rurallee zwischen den Einmündungen Rurstraße und Hubertusstraße erforderlich.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt werden.
Ich möchte auf diesem Wege alle Fahrzeugführer bitten, ihre Kraftfahrzeuge nicht widerrechtlich – insbesondere auf den vorgenannten Straßen – abzustellen.
Der ruhende Straßenverkehr wird am Markttag verstärkt durch meine Au-

bendienstmitarbeiter überwacht und es werden gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt.
Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Parkstreifen auf der unteren Mahrstraße, Parkstreifen obere Rurdorfer Straße einschließlich Parkstreifen/Parkplätze im Wohngebiet zwischen Welzer Straße und Wilhelm-Raa-be Straße, Parkplatz Philippenhöhe, Parkstreifen entlang der B 57, Parkstreifen auf der unteren Rursstraße.
Die Marktfläche erreichen Sie von den genannten Parkmöglichkeiten in wenigen Gehminuten.
Außerdem ist die Anreise mit der Rurtalbahn aus Richtung Düren möglich.

§

Tel.
Fax
E-Mail
Termine

Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041
02462 – 90042
rechtsanwaeltin@labow.de
nach Vereinbarung

§

www.

rechtsanwaeltin-linnich.de
Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht

Kartierungen des Geologischen Dienstes NRW

Der Geologische Dienst NRW in Krefeld, ein Landesbetrieb, wird im Sinne des Lagerstättengesetzes vom 4. Dezember 1934 (RGBl. S. 1223) in der Fassung vom 10. November 2001 (BGBl. S. 2992) Arbeiten für die bodenkundliche Landesaufnahme durchführen.

Zeitraum	September 2017 – November 2018
Kreis	Düren
Stadt/Gemeinde	Linnich

Die damit Beauftragten (LG §10) müssen zur Erledigung ihrer Untersuchungen frem-

de Grundstücke betreten. Die dazu entsprechenden Regelungen finden sich im Landesbodenschutzgesetz vom 9. Mai 2000 (LbodSchG §3 und §14), im Landesforstgesetz vom 24. April 1980 (LfoG §60 in der Fassung vom 9. Mai 2000) und im Landschaftsgesetz vom 21. Juli 2000

Diese regionalen Untersu-

chungen dienen einer allgemeinen Bestandsaufnahme des Bodens und des Untergrundes.*) Die Ergebnisse der Aufnahme werden in amtlichen Karten veröffentlicht. Sie sind wichtige Unterlagen für viele Aufgaben, z. B. in der Land- und Forstwirtschaft (Bodennutzung, Bodenverbesserung, Erosionsschutz, Holzartenwahl), im Bauwesen, bei der Planung und Landespflanzung (Landesplanung, Bauleitplanung, Naturschutz), im Landeskulturbau und in der Wasserwirtschaft (ent- und bewässerungsbedürft-

tige Flächen) sowie für die wissenschaftliche Forschung und den naturkundlichen Unterricht.

Im Rahmen der Kartierungen sind kleine Handbohrungen notwendig, stellenweise auch Aufgrabungen zur Entnahme von Bodenproben. Auf Grund der vorbezeichneten Gesetze haben Grundstückseigentümer den vom Geologischen Dienst NRW beauftragten Personen das Betreten ihrer Grundstücke, mit Ausnahme von Wohngebäuden sowie die Vornahme der genannten

Außenarbeiten jederzeit zu gestatten. Etwaige durch die Inanspruchnahme entstehende Schäden werden nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen ersetzt. Die durch Dienstausschüsse mit Lichtbild sich ausweisenden Beauftragten des Geologischen Dienstes NRW werden auf die landwirtschaftlichen Belange und die derzeitige Nutzung der Grundstücke weitgehend Rücksicht nehmen.

Es wird gebeten, die Mitarbeiterinnen und Mitar-

beiter des Geologischen Dienstes NRW bei ihren Aufgaben zu unterstützen.

*) Richtlinien über die Durchführung land- und forstwirtschaftlicher Standortuntersuchungen und deren Anwendung in Umweltschutz, Raumordnung, Land- und Forstwirtschaft (Gem. RdErl. d. Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft – IIIB-335-8583 – u. d. Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr – 313-66-75 – v. 5.9.1997).

Mitteilungen aus der Verwaltung

Die nächste Ausgabe von „Linno“ erscheint am **26.11.2017**.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am **16.11.2017**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 1 – Linno –
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich

Telefon: 0 24 62/99 08 – 114
E-Mail: linno@linnich.de

Stadtverwaltung Linnich
Fachbereich 1 – Linno –
Postfach 12 40
52438 Linnich

Luftballons flogen bis nach Engelskirchen

Auf der Kindermeile am weitesten flog, wurden nun benachrichtigt und zu einer kleinen Feierstunde ins Rathaus eingeladen. Dort erwarten sie noch einige schöne Preise: So erhält der erste Gewinner zwei Theaterkarten für die Kindertheaterfahrt am 25.11. zum Stück „Der Sängerkrieg der Heidehahnen“, der zweite Gewinner darf 10 x umsonst im Linnicher RUBA schwimmen

gehen und der dritte Gewinn ist ein Gutschein für einen Kreativkurs im Glasmalerei-Museum.

Alle zehn Gewinner erhalten zudem noch einen 10-Euro-Gutschein des Schreibwaren-Geschäfts Kaufmann.

Wir sagen allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch!

Marktfläche zum Andreasmarkt

Rurstraße und Place de Lesquin stehen nicht zur Verfügung

Der diesjährige Andreasmarkt findet traditionell am Montag nach dem 1. Advent statt. Das ist in diesem Jahr der 04.12.2017.

Aufgrund der Baustelle auf der Rurstraße im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes, steht die Rurstraße für den diesjährigen Andreasmarkt leider nicht zur Verfügung. Auch der Place de Lesquin wird umgebaut und kann daher nicht bestellt werden.

Daher wird sich die Marktfläche auf folgenden Straßen befinden (die schwarz markierte Fläche steht aufgrund der Baustelle nicht zur Verfügung):

Altermarkt, Altwyk, Brachelener Straße, Kirchplatz, Kirschstraße, Löffelstraße, Mahrstraße, Rurdorfer Straße



Die Anwohner werden gebeten, den Händlern einen einfachen Aufbau zu ermöglichen und ihnen gegebenenfalls Strom zur Verfügung zu stellen.

Für die durch die Baustelle entstehenden Beeinträchtigungen wird bereits jetzt um Verständnis gebeten. Anwohner und Besucher werden gebeten, den ausgeschilderten Umleitungen zu folgen.

In diesem Zusammenhang wird gebeten, die Verkehrsbeschilderung anlässlich des Andreasmarktes im Voraus bereits zu beachten. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden kostenpflichtig von der Marktfläche entfernt.

Bei Rückfragen zum Andreasmarkt wenden Sie sich bitte an Frau Mockenhaupt, Tel. 02462/9908317.

Stände zum Andreasmarkt

Wegen des Umfangs der Markt- und Ausstellungsfläche sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt am Markttag in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt: Altermarkt, Altwyk, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade. Für die Linien 279 und 280, RVE Busverkehr Rheinland

sowie für die Linie 6 der Kreiswerke Heinsberg wird in Höhe des Bahnhofes, Erkelener Straße, eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Alle anderen Haltestellen werden nicht angefahren.

In diesem Jahr konnten insgesamt 120 Standplätze vergeben werden. Die Händler und Aussteller kommen aus folgenden Bereichen: Textilien 25 Stände, Süßwaren und Gebäck 5 Stände,

Haushalts- und Stahlwaren 20 Stände, Imbiss und Getränke 15 Stände, Spielwaren, Kinderbücher 6 Stände, Lederwaren 10 Stände, Geschenkartikel u. Keramik 8 Stände, Schmuck und Kunsthandwerk 8 Stände, Obst und Gemüse 3 Stände, Landmaschinen u. landw. Geräte 5 Stände, Sonstige (Spezialverkauf usw.) 15 Stände.

Stellenausschreibung

Die Stadt Linnich sucht zum **1. August 2018** eine(n)

Auszubildende(n) für den Beruf der/des Straßenwärterin/Straßenwärters

beim städt. Bauhof.

Einstellungsvoraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Neben der Ausbildung im städt. Bauhof sind überbetriebliche Lehrgänge beim DEULA-Bildungszentrum in Kempen und im Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW in Kerpen zu absolvieren. Der Berufsschulunterricht findet im Berufskolleg Ulrepforte Köln statt.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles bevorzugt.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Frauen und Männern.

Bewerbungen mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere eine Ablichtung des letzten Schulzeugnisses) werden bis zum **20. November 2017** erbeten an die Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, oder per E-Mail an mail@linnich.de (Anlagen als pdf).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Lohmann (Tel. 02462/9908-110) gerne zur Verfügung.

Wahlvorstände Bundestagswahl 2017



Boslar



Briefwahl 1



Briefwahl 2



Briefwahl 3



Briefwahl 4



Ederen



Floßdorf



Gereonsweiler



Gevenich



Glimbach



Hottorf



Körrenzig



Kofferen



Linnich 1



Linnich 2



Rurdorf



Tetz



Welz

Beratung zur Rente

Die Termine im Linnicher Rathaus

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch in den Jahren 2016 und 2017 eine Rentenberatung in Linnich an. Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am: 20.11.2017 11.12.2017

jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr – ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr – mit terminlicher Vereinbarung. Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor. Rentenansprüche, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle – Altermarkt 5 – vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
07.11.2017	18.00 Uhr	Ausschuss f. Kultur, Sport, Generationen u. Soziales	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
14.11.2017	18.00 Uhr	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
16.11.2017	17.00 Uhr	Haupt- und Beschwerdeausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
16.11.2017	18.00 Uhr	Stadtrat	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
23.11.2017	18.00 Uhr	Finanz- und Personalausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude



Bedarf von Frauen und Mädchen im Blick

Ministerin Scharrenbach spricht vor rund 90 kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

Am 11. Oktober trafen sich auf Einladung der Dortmunder Gleichstellungsbeauftragten Maresa Feldmann rund 90 kommunale Gleichstellungsbeauftragte aus Nordrhein-Westfalen im Dortmunder Rathaus zu ihrer Mitgliederversammlung. Nach einem Grußwort der Dortmunder Rechtsdezernentin und Stadträtin Diane Jägers freuten sich die Landessprecherinnen ganz besonders, die neue Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Ina Scharrenbach als Gast begrüßen zu können. „Wir sind gespannt, welche Schwerpunkte die neue Landesregierung in der Frauen- und Gleichstellungspolitik setzt und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit“, so Gaby Neuhöfer, Landessprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft. Ministerin Scharrenbach sprach in ihrer Rede unter anderem über das Vorhaben der Landesregierung, die Frauenerwerbsquote zu erhöhen, damit Frauen im Alter eine eigenständi-

ge Existenzsicherung aufbauen und sichern können. Die notwendige Einrichtung einer landesweiten Koordinierungsstelle für häusliche Gewalt und ein Landesaktionsplan Gewalt gegen Männer und Jungen sind ebenfalls Zielvorstellungen der Ministerin. Anlässlich des Internationalen Mädchentags und der noch immer vorhandenen weltweiten Diskriminierung und Ächtung von Mädchen trug die Poetry-Slamerin Ella Anschrey aus Siegburg ihren Slam „Ich bin kein Girl“ vor, der mit großem Beifall von den Anwesenden aufgenommen wurde. Schwerpunktthema der Versammlung war ein Bericht zum Thema „Gender Budgeting und die faire Verteilung von kommunalen Geldern“ aus Münster, der deutlich aufzeigt, wie erfolgreich und gleichzeitig schwierig die geschlechtergerechte Gestaltung kommunaler Aufgaben und Budgets sein kann. Maresa Feldmann, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dortmund, sagt dazu: „Gender Budgeting

ist eine effektive Möglichkeit für Kommunen, das übergeordnete Ziel der Gleichstellung der Geschlechter in Planung, Steuerung und Evaluierung des Haushalts mit zu verfolgen. Es ist geplant, im Rahmen der Projektstudien der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung im kommenden Jahr eine Machbarkeitsanalyse durchführen zu lassen, die als Grundstock für die Einführung des Gender Budgetings in der Stadt Dortmund dienen könnte.“ Und Yvonne Tertilt-Rübo, ebenfalls Landessprecherin, erklärt, dass es auch in einigen anderen nordrhein-westfälischen Kommunen erste Ansätze und Vorhaben für eine gerechte Gestaltung kommunaler Haushalte gibt. Die Tagung endete mit der Forderung der Gleichstellungsbeauftragten nach einer Gleichstellungspolitik auf Landesebene, die die unterschiedlichen Bedarfe aller Frauen und Mädchen in unserem Bundesland im Blick hielt und für die Verbesserung ihrer Lebenssituationen sorgt.



Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Am 21. September feierten die Eheleute Maria und Heinrich Schumacher, wohnhaft Kreisstr. 43, 52441 Linnich-Welz, ihre Diamantene Hochzeit. Die Glückwünsche der Stadt Linnich wurden von Frau Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker sowie von Ortsvorsteher Günter Schmitz überbracht. Wenn auch Sie einen Besuch der Bürgermeisterin und/oder des Ortsvorstehers zu Ihrem Ehejubiläum oder Geburtstag (ab 80 Jahren) wünschen, melden Sie sich bitte bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462 / 9908-101, um alles weitere abzuklären.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich. Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen Geschäftsführung: Jürgen Carduck, An-

dreas Müller Anzeigenleitung: Jürgen Carduck Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen Auflage: 6.200 Exemplare

Einladung

zur Gedenkfeier zum 79. Jahrestag der Zerstörung der Linnicher Synagoge

Im November 2017 jährt sich zum 79. Mal die Zerstörung der Linnicher Synagoge, die in die Kette der fürchterlichen Ereignisse der Reichspogromnacht in Deutschland gehört. Zu einer kurzen Gedenk- und Besinnungszeit am Mittwoch, 08. November

2017, 19.00 Uhr, möchte ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich einladen. Wir treffen uns am Mahnmahl am ehemaligen Standort der Linnicher Synagoge.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

St. Martin

Boslar	13.11.2017	18.00 Uhr	Kirche
Ederen	19.11.2017	18.30 Uhr	Kirche
Floßdorf	12.11.2017	17.30 Uhr	nach Wortgottesdienst
Gereonsweiler	12.11.2017	17.00 Uhr	nach Wortgottesdienst
Gevenich	09.11.2017	18.00 Uhr	ab Bürgerhalle
Glimbach	07.11.2017	18.00 Uhr	Kirche
Hottorf	10.11.2017	18.00 Uhr	Kirche
Kofferen	04.11.2017	18.00 Uhr	Kirche
Körrenzig	13.11.2017	18.00 Uhr	Gemeindezentrum
Linnich	10.11.2017	18.00 Uhr	Pfarrhaus
Rurdorf	09.11.2017	18.00 Uhr	Kirche
Tetz	05.11.2017	17.45 Uhr	nach Wortgottesdienst
Welz	09.11.2017	18.00 Uhr	Kirche

Volkstrauertag

Boslar	19.11.2017	10.00 Uhr	Ehrenmal
Floßdorf	26.11.2017	10.30 Uhr	Ehrendenkmal
Gereonsweiler	19.11.2017	10.00 Uhr	Schweigemarsch zum Friedhof
Gevenich	19.11.2017	10.00 Uhr	Ehrenmal
Glimbach	19.11.2017	10.30 Uhr	Kirche
Hottorf	18.11.2017	17.30 Uhr	Kirche
Kofferen	19.11.2017	9.45 Uhr	Denkmal
Körrenzig	18.11.2017	18.15 Uhr	Alte Pfarrkirche
Linnich	19.11.2017	9.30 Uhr	Kirchplatz
Rurdorf	19.11.2017	10.30 Uhr	Kirche
Tetz	18.11.2017	19.00 Uhr	Kirche

Fraktionen im Stadtrat

Die Termine in der Übersicht

CDU-Fraktion

Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151/11780136 oder per Email an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

SPD-Fraktion

Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462/1455 statt.

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da

Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar.

Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP/PIRATEN-Fraktion

Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Kleiner Sitzungssaal
15. November
Büro Zimmer 010
29. November



Neues Sozialmobil steht bereit!

Fahrzeug steht Vereinen und Institutionen zur Verfügung

Seit dem 16. Oktober steht der Stadt Linnich wieder ein neues Sozialmobil zur Verfügung. Mit Hilfe zahlreicher Sponsoren konnte die Firma Brunner Mobil der Stadt im Rahmen einer kleinen Feierstunde, zu der auch die Sponsoren eingeladen waren, einen Renault Master übergeben. Dieses Gefährt steht ab sofort den Linnicher Vereinen und Institutionen für ihre Ausflüge und Aktivitäten zur Verfügung.

Besonders bedanken möchten wir uns daher bei den Firmen und Geschäften, ohne deren Hilfe diese Aktion nicht möglich gewesen wäre:

Pflegezentrum Lebensfreude, Elektro Sodekamp, Sanitär Heizung Müller, Ingenieurbüro von Reis, Ergotherapie Linnich Sabine Wünsche, Sanitär Heizung Ernst & Hintzen, Fliesen Pickartz, Josef Co-

enen Klinkerwerk, Fliesen Steffens, Tief und Straßenbau Blandfort, Tischlerei Peter Lenzen, Malerbetrieb Küppers, Reifen Kosse, Hausarzt Centrum Linnich, Rechtsanwältin S. Labow, Dachdeckermeister C. Göbbels, Garten & Landschaftsbau Peters, Gelsenwasser AG, RWE-Power AG, Montageservice Mies, Pflasterbau Sentürk, ASGO GmbH, Gefahrgutbüro Harald Wischtukat, Nautavis GmbH, Bedachungen H. Venrath, Solar Tetz M. Scholl, Mertens Hausbau Immobilien GmbH, Lieven Steuerberatung, SB-Wasch.-Anlage Kisker, WTI Wohn-, Tief- und Industriebau GmbH, St. Martin-Apotheke, Fliesenleger K. Rogowski, Metallbau Peter Thoma, Holz u. Baustoffe J. Groß, Reuen Tief- u. Straßenbau, Marien Apotheke, Aber Hallo, Smile & Drive -

Deine Fahrschule, Tischlermeister U. Kleinjans, Sanitär-Heizung-Solar-technik P. Gerhartz, Salon W. Woehle, QB Insects, Büromaschinen Keller, DLS Dienstleistungen L. Spranger, Aral Tankstelle Marcus Thies, Indeland, Gesundheits-Kompetenzzentrum Power Point, Praxis für Logopädie Yvonne Kettenhofen.

Dies ist übrigens schon das 4. Sozialmobil, das der Stadt gesponsert wurde. Mit rund 70 Ausleihen im Jahr ist diese Einrichtung bei den Linnicher Vereinen sehr beliebt und wird fleißig genutzt. Das neue Sozialmobil kann bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462/9908-101 oder peschweiler@linnich.de, angemietet werden. Es entstehen keine Kosten, lediglich die Benzinkosten müssen selbst übernommen werden.



Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 1 - Soziales
mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr

Do 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Die Sache mit dem Hundekot

Hundebesitzer haben viel Freude an ihren vierbeinigen Begleitern, aber teilen diese Freude auch alle Mitmenschen?

Durch Hundehaufen auf Gehwegen u. Grünflächen werden viele Mitbürger verärgert. Der Konflikt zwischen Gassi führenden Hundehaltern und auf Hygiene bedachte Mitmenschen ist vorprogrammiert. Zur Ehrenrettung zahlreicher Hundebesitzer sei aber auch angemerkt, dass diese peinlich darauf bedacht sind, dass ihre Hunde nichts Anstößiges in der Öffentlichkeit hinterlassen.

Von sorglosen Hundebesitzern wird aber bemerkt: „Wozu zahle ich eigentlich Hundesteuer?“ Die Hundesteuer in der Stadt Linnich muss nicht dafür ent-

richtet werden, dass die Hundefäkalien entfernt werden. Die Hundesteuer ist vielmehr ein Regulativ dafür, dass sich die Anzahl der Hunde in Grenzen hält. Es handelt sich hierbei auch um eine gesundheitspolizeiliche Maßnahme, nicht zuletzt deshalb, weil Hundekot eine Infektionsquelle ist.

Dass Hunde von Spielplätzen fernzuhalten sind, muss selbstverständlich sein.

Ende November haben die Ortsvorsteher in einem gemeinsamen Gespräch die Hundehaufen auf Gehwegen, Grünstreifen und sogar in Vorgärten in den Ortschaften beklagt. Beklagt wurde aber auch, dass zunehmend die Hinterlassenschaften von Pferden auf öffentlichen

Verkehrsflächen festzustellen sind.

Also noch einmal die herzliche Bitte an alle Tierhalter: Beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Tiere!

Bitte beachten Sie:

Wer auf Verkehrsflächen oder in Anlagen Tiere mit sich führt, hat die durch die Tiere verursachten Verunreinigungen nach § 5 Abs. 2 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Linnich unverzüglich und schadlos zu beseitigen. Tierhalter, die diese Vorschrift nicht beachten, begehen eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.



Spatenstich zur Umgestaltung der Rurstraße

Am Freitag, 29. Oktober 2017, fand der offizielle Spatenstich für die Umgestaltung der Rurstraße im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes der Stadt Linnich statt.

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker sowie Vertreter des Stadtrates, der ausführenden Bau-firma sowie der Planungsbüros gaben den Startschuss zu der umfangreichen Baumaßnahme, die sich bis Ende 2018 erstrecken wird.

Gleichzeitig wurde das neue Büro des Citymanagers eingeweiht, der für alle Fragen und Probleme der Bürgerinnen und Bürger erster Ansprechpartner ist.

9. Linnicher Kindermeile war ein voller Erfolg

Die Sonne strahlte über Linnich, als am 17. September die Stadt für einen Tag von Kindern belagert wurde. Es war mal wieder Kindermeile und zahlreiche Stände und Aktionen waren rund um die Promenaden und den zwei Plätzen Altermarkt und Kirchplatz aufgebaut. Bereits zu Beginn um 11.00 Uhr versammelten sich viele Linnicher um die Kindermeile mit einer feierlichen Messe auf dem Altermarkt zu beginnen. Anschließend startete auf der Bühne dann das Programm, welches von Frau Bürgermeisterin Schunck-Zenker unterstützt durch den Linnicher Löwen Lilo und der Kindertanzgruppe der KG „Gevenicher Jekke“, die passenderweise einen Löwentanz einstudiert hatten, eröffnet wurde. Das Bühnenprogramm hatte aber noch weitere Höhepunkte: so zeigte die Hip-Hop-Gruppe La Vidaloca ihre preisgekrönte Performance, der Taekwondo-Verein Han Kook wurden kleine Übungen einstudiert, Dosenwerfen und Bingo gab es am Stand der Stadt Linnich. Aber das war noch lange nicht alles: auf der Westpromenade waren wieder zahlreiche Trödelstände aufgebaut, wo Kinder an Kinder ihre nicht mehr benutzten Spielsachen verkauften, der Kreis Düren war mit einem Glücksrad und Vier Gewinnern vertreten, die Vereinigten Schützen Linnich hatten ein Ratespiel aufgebaut, die Promenadenrallye des DRK führte wieder über die komplette Kindermeile und auf dem

Kirchplatz konnte man sich als Polizist verkleiden und das Polizeiauto erkunden. Die Pfadfinder hatten wieder ihre Jurte aufgebaut, in der man am Lagerfeuer Stockbrot braten konnte und der Förderverein Schwimmbad veranstaltete ein Torwand-Schießen. Als Abschluss konnten die Kinder sich dann noch am Stand der Kita Bachpiraten schminken lassen, ein Glitzertattoo bei der Gesamtschule erhalten oder am Jugendbus „Wilde 13“ sich mit Airbrush-Tattoos verschönern lassen. Beim Märchenrätsel gab es schöne Gewinne und auch der Luftballon-Wettbewerb der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich lockte mit schönen Preisen. Ein Highlight der diesjährigen Kindermeile war aber der Star-Wars-Tag, der gleichzeitig im Glasmaleri-Mu-

seum stattfand. Hier konnten sich die kleinen und großen Jedi-Ritter mit Darth Vader „batteln“ oder vor Filmkulissen ablichten lassen. Außerdem hatte man die Möglichkeit, sein eigenes Lichtschwert zu basteln. Darth Vader und seine Stromtrooper marschierten dann auch noch über die Kindermeile, was für ziemlich entzückte Kinder- und Elterngesichter sorgte. Aber damit war noch lange nicht Schluss: Ab 17 Uhr rockten die beiden Linnicher Bands „Forger“ und „Take it or leave it“ den Altermarkt und unterhielten bis in die Abendstunden hinein noch die Linnicher Bürger. Es war rund um eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, denn dann feiert die Kindermeile schon ihren 10. Geburtstag!





Förderbescheide erhalten

Am 26. September 2017 erhielt Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker im Rahmen einer kleinen Feierstunde in den Räumen der Bezirksregierung in Köln aus den Händen von Regierungspräsidentin Gisela Walsken die Zuwendungsbescheide für die geplanten Maßnahmen im Bereich des Place de Lesquin, Freizeit- und Erholungsbereich an der Rur sowie Mäusgasse und Bendenweg mit einem Gesamtvolumen von rund 3 Mio. Euro.



Schirmherrin: Bürgermeisterin Schunck-Zenker

Mit freundlicher Unterstützung von:



Veranstalter:



Ansprechpartner: Patricia Eschweiler, Tel. 02462 / 9908-401 oder per Mail: peschweiler@linnich.de

Sonstiges

Unterstützung bei Demenz

Landrat Wolfgang Spelthahn eröffnet Demenz-Parcours im St. Josef-Krankenhaus

Das Thema Demenz liegt dem St. Josef-Krankenhaus Linnich seit vielen Jahren am Herzen. Mit einer eigenen interdisziplinären Station ist das Krankenhaus Vorreiter bei der Betreuung von Patienten mit der Nebendiagnose Demenz. Deshalb möchten die Verantwortlichen jetzt auch die Bevölkerung darauf aufmerksam machen, wie es Demenzerkrankten geht, zeigen, was sie können und was nicht. Der Demenz-Parcours, den Landrat Wolfgang Spelthahn zur Woche der Demenz eröffnet hatte, zeigte anschaulich die Defizite, die mit der Erkrankung einhergehen.

Zahl der Betroffenen steigt weiter

Diplom-Kaufmann Bernd Koch, Geschäftsführer der Caritas Trägergesellschaft West (ctw), hatte die Gäste zunächst begrüßt, darunter auch Linnichs Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker, die auch 1. Vorsitzende des Fördervereins am St. Josef-Krankenhaus ist. Rund um den Welt-Alzheimerstag am 21. September finden seit über 20 Jahren verschiedene Aktivitäten statt, um auf die Demenzerkrankungen aufmerksam zu machen. Die Zahl der Betroffenen wird in Zukunft weiter steigen. Deshalb bringt das Linnicher Krankenhaus Interessierten die „Demenzstation“ näher und präsentiert den De-



menz-Parcours, vermittelt Expertenwissen. Auch im Verbund stellt die ctw sich den Herausforderungen, die mit den ansteigenden Zahlen älterer und alter Menschen einhergehen, betonte Koch. So gibt es im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich und im St. Marien-Hospital Düren die Abteilungen für Geriatrie, die sich speziell den alten und hochbetagten Patienten, ebenfalls interdisziplinär, widmen. Landrat Wolfgang Spelthahn freute sich anschließend, dass das Linnicher Krankenhaus sich bereits als eins der wenigen Krankenhäuser bundesweit mit der speziellen Station auf „die zukünftige Geißel der Menschen“ eingestellt hat. Er ging noch einmal auf einen Vortrag ein, den Prof. Dr. Karl M. Einhäupl, Vorstandsvorsitzender der

Charité – Universitätsmedizin Berlin, auf Einladung der ctw und unter Schirmherrschaft von Thomas Rachel, MdB, zuletzt in Düren gehalten hatte. Demnach sind viele Angehörige, die an Demenz Erkrankte betreuen, überlastet, hilflos und überfordert. Hier bedarf es der gesellschaftlichen Anstrengung Hilfe sicherzustellen – für die Angehörigen, aber auch für Pflegekräfte, die eine Erkrankung wie Alzheimer ebenfalls an die Grenzen der Belastbarkeit bringen kann. Er dankte, dass dafür der Anfang heute schon gemacht ist, für die Pionierarbeit für die gesellschaftliche Herausforderung. Anschließend nahmen alle Anwesenden den Demenz-Parcours in Augenschein und probierten ei-

nige Stationen aus. Der Parcours zeigt über 13 Stationen wie es ist, als Demenzerkrankter mit den Herausforderungen des Alltags umzugehen. Einen Kittel zuzuknöpfen, wenn man Arbeitshandschuhe anhat? Essen, in dem Fall Papierkügelchen, mit Messer und Gabel auf einen Teller legen – allerdings spiegelverkehrt? Dann ist es plötzlich gar nicht mehr so einfach, eine alltägliche Aufgabe zu lösen. Verständnis für Betroffene und deren Angehörige wollen die Verantwortlichen des St. Josef-Krankenhauses und der ctw wecken. Der Demenz-Parcours konnte durch die finanzielle Unterstützung des Fördervereins „Freunde und Förderer des St. Josef-Krankenhauses Linnich e.V.“ angeschafft werden.

Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich bietet freie Plätze

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen – auch Gruppenhelfer und Übungsleiter werden gesucht

Ihre Jüngsten (bis etwa 4 Jahre) haben unbändigen Bewegungsdrang? Ihr Kind besucht die Grundschule und möchte sich sportlich betätigen? Sie als Mutter möchten auch wieder etwas für Ihre Fitness tun? Oder sind Sie als Mann jenseits der 50 und möchten sich auch für die kommenden Jahre fit halten? Dann hat der Pol.-TuS Linnich in seiner Turnabteilung die richtigen Angebote. Für Kinder bis zum 4. Lebensjahr bietet sich die Eltern-Kind-Gruppe an. So-

bald die Kinder laufen können, haben sie mit Mutter oder Vater die Möglichkeit, hier ihre ersten Erfahrungen mit dem Sport auf spielerische Art zu machen. In der Gruppe am Dienstag von 15.00-16.00 Uhr (Turnhalle der Realschule am Bendenweg in Linnich) sind derzeit noch einige Plätze frei. Weitere Auskünfte über die Leiterin der Gruppe Marina Schömburg unter marina-juelich@web.de. Kinder im Grundschulalter (5-9 Jahre) können bei Verena Clemens erste sportliche Orientierung

erfahren. Dabei werden die Kinder dann spielerisch an das Gerätturnen herangeführt. Trainingszeit ist jeden Donnerstag von 16.15 bis 17.15 Uhr (Turnhalle der Realschule am Bendenweg in Linnich), Verena Clemens gibt gerne weitere Auskünfte unter 02463/6518440. Für Frauen ab 30 bis etwa 60 Jahren bietet der Mittwochsabend von 19:45 bis 21.15 Uhr (Turnhalle der Realschule am Bendenweg in Linnich) mit Gymnastik, Aerobic und Stepp Aerobic reichlich Mög-

lichkeiten den Körper fit zu halten. Anke Dohmen als Leiterin der Gruppe freut sich mit ihrer Gruppe auf jedes neue Mitglied. Ansprechpartnerin für weitere Auskünfte ist Sofie Löhr unter 02462/3348. Aber auch die Männer, speziell die Männer jenseits der 50, sollen nicht vergessen werden. Sie treffen sich in der Jedermann-Gruppe immer am Donnerstag von 16.45 bis 17.45 Uhr in der Turnhalle der Grundschule am Bendenweg in Linnich. Hier geht es vorrangig um den Erhalt der

körperlichen Beweglichkeit bis ins hohe Alter. Die ältesten Teilnehmer haben bereits das 80ste Lebensjahr überschritten. Dafür steht der Gruppenleiter Peter Bischoff. Für weitere Auskünfte steht die Leiterin der Abteilung Steffi Schunck unter steffi.schunck@pol-tuslinn.de oder 02464/9094702 bereit.

Gruppenhelfer gesucht

Schließlich sucht die Turnabteilung für ihre Gruppe der Kinder von 3-5 Jahren zur Unterstützung der Gruppenleiterin Verena Clemens

Gruppenhelferinnen oder Gruppenhelfer bzw. Übungsleiterinnen oder Übungsleiter. Die Gruppe trainiert am Dienstag von 17 bis 18 Uhr in der Turnhalle der Realschule am Bendenweg in Linnich und entspricht inhaltlich der Donnerstagsgruppe. Auskünfte hierzu über die Abteilungsleiterin Steffi Schunck unter 02464-9094702 oder steffi.schunck@pol-tuslinn.de. Ausführliche Auskünfte über die genannten und weitere Gruppen der Turnabteilung, sowie über den Verein insgesamt finden Interessierte unter www.pol-tuslinn.de.

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Übersicht

Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat
um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:

Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag von 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus mit Freya Lüdeke
Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 09.11. und 23.11.2017
Ökumenisches Trauercafé von 15.00-17.00 Uhr im Martinus-Zentrum am Donnerstag, 23.11.2017
Singkreis, montags ab 17 Uhr

Gospelchor „The Good News“ montags, 19.30 Uhr im großen Saal
Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 07.09. im kleinen Saal
Seniorentanz: Montags 15.00-16.30 Uhr (außer in den Ferien!)

IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.00-21.00 Uhr, 09.11. und 23.11.2017
Katechumenenunterricht: 14.11. und 28.11.2017
Konfirmandenunterricht: 07.11. und 21.11.2017
Presbyteriumssitzung 10.11. und 11.11. Klausurtagung

Grüner Hahn Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden ein...
zur „Kinderkiste“ jeden Mittwochnachmittag von 15.00-17.00 Uhr für Kinder

von 4-12 Jahre (außer in den Ferien!)

...zum Mittagstisch
jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)

... „Erben und Vererben“.

Vortrag von Rechtsanwalt Thorsten Hassiepen

Nachdem Rechtsanwalt Thorsten Hassiepen bereits im Frühjahr bei uns gewesen ist, setzt er nun seine Vortragsreihe fort mit dem Thema „Erben und Vererben“: Es geht darin um Fragen wie: Wer sind eigentlich meine gesetzlichen Erben? Wie verfasste ich ein gültiges Testament? Wer erbt, wenn ich keinen „letzten Willen“ festlege? Wie kann ich nahe Angehörige versorgt wissen? Wem kann ich was vererben? Was ist ein Pflichtteil und wie berechnet der sich eigentlich? Was sollte und kann ich festlegen, was nicht?? Kann ich Anordnungen über meinen Tod hinaus treffen?? Was ist eine Testamentsvollstreckung?

Natürlich steht Herr Hassiepen auch für anschließende Fragen gerne zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Kosten/Gebühren werden keine erhoben.

Der Vortrag findet statt am Dienstag, 14.11.2017 um 19.00 Uhr im großen Gemeindesaal.

...„Weihnachten kommt immer so plötzlich...“ ... aber nicht in Linnich!

Deswegen lade ich schon jetzt herzlich ein zu den Proben unseres diesjährigen Krippenspiels, das wir im Familiengottesdienst an Heiligabend am 24.12.2017 um 17.00 Uhr in unserer Kirche aufführen werden. Hier die Termine (immer mittwochs, 17.00 – ca. 18.00 Uhr):

29.11.2017 Vorstellen des Stücks, Verteilung der Rollen
6.12.2017 / 13.12.2017 / 20.12.2017 Proben

Freitag, 22.12.2017, 17.00 Uhr Generalprobe.

Wer beim Krippenspiel mitmachen möchte, melde sich bitte möglichst vor dem ersten Termin im Gemeindebüro an. Aber auch Kurzentschlossene sind zum ersten Termin herzlich willkommen.

...zum regionalen Buß- und Betttagsgottesdienst

In diesem Jahr findet der regionale Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Linnich statt. Wir laden Sie und Euch herzlich ein zum Gottesdienst am Mittwoch, 22.11.2017 um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche. Der regionale Posaunenchor unter der Leitung von Christa Stenzel gestaltet diesen Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich ein, bei einem kleinen

Imbiss und Getränken im Gemeindesaal noch etwas beisammen zu bleiben.

...zur Gemeindeversammlung

Auch in diesem Jahr laden wir Sie und Euch wieder herzlich zu einer Gemeindeversammlung ein. Nicht nur, weil wir das laut Kirchenordnung müssen, sondern weil sie auch eine gute Gelegenheit bietet, über die Gemeindearbeit zu berichten, den Haushaltsplan für das kommende Jahr vorzustellen und Ideen und Wünsche auszutauschen.

Wir verbinden unsere diesjährige Gemeindeversammlung wieder mit unserem Gemeindefrühstück am 1. Advent (3.12.2017) im Anschluss an den Gottesdienst im großen Gemeindesaal „unter dem Sternenhimmel“.

... zu einem Orgelkonzert am 1. Advent mit Stefan Palm

„Alle Jahre wieder...“ kommt Prof. Stefan Palm am ersten Advent in unsere Kirche und beschert uns adventliche Orgelmusik. So freuen wir uns auch auf sein Konzert in diesem Jahr, am Sonntag, 3.12.2017 um 15.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang freuen wir uns über eine Spende für die Kirchenmusik unserer Gemeinde.

Birkesdorfer TV überragend

Linnicher Kümmerle und Bold wiederholen Vorjahreserfolg beim Kinderhallenturnfest

Linnich. Im September war es wieder soweit: der Pol.-TuS Linnich richtete das jährliche Kinderhallenturnfest des Turnverbandes Düren aus. Aus sechs Vereinen fanden insgesamt 78 junge Turnerinnen und Turner den Weg in die gut vorbereitete Halle, um sich im fairen Wettkampf miteinander zu messen.

Dabei konnten die 12 Linnicher Kinder, darunter zwei Jungen, durchaus einige sehr schöne Erfolge erzielen. Der Birkesdorfer TV aber war an diesem Tag der alles überragende Verein und dominant wie selten zuvor. Mit 16 Turnerinnen in vier Wettkampfklassen gestartet, Jungen waren von Birkesdorf nicht dabei, wurden alle 12 Podestplätze gewonnen. Dazu kamen zwei vierte, ein fünfter und ein achter



Platz.

Doch der Pol.-TuS Linnich konnte für sich insgesamt 3 Podestplätze verbuchen, sowie weitere gute Mittelplätze.

Insgesamt 7 Top-10 Platzierungen

Bei den Mädchen war Miriam Kümmerle in der Jahrgangsstufe 2003-2004 die Siegerin vor ihrer Vereinskameradin Jette Braun. Eva-Marie De-

ckers in der Jahrgangsstufe 2005-2006 und Filipa Wellenbrock in der Jahrgangsstufe 2009-2010 erreichten jeweils den achten Platz. Pauline Wellenbrock erreichte in der Jahrgangsstufe 2011 und jünger einen tollen fünften Platz.

Die zwei gestarteten Jungen des Pol.-TuS Linnich erreichten beide Top-10 Platzierungen in der Jahr-

gangsstufe 2008-2009. Während Paul Bold seinen Vorjahreserfolg wiederholte und den ersten Platz belegte, kam sein Vereinskamerad auf den vierten Platz gemeinsam mit Mattis von Appen von Hansa Simmerath.

Die vollständigen Ergebnislisten und Bilder vom Wettkampf können Interessierte unter www.pol-tuslinnich.de einsehen.



Cafeteria • Glühwein • Imbiss

www.st-martin-linnich.de

Martinusmarkt 2017

Auch in diesem Jahr findet wieder unser beliebter Martinusmarkt und zeitgleich unser Pfarrfest statt. Hierbei sind wir sehr auf Ihre Mithilfe und Unterstützung angewiesen, sei es in Form von Kuchen, Spenden oder mit tatkräftiger Hilfe beim Aufbau und Hilfen bei der Cafeteria, Glühweinstand o.a. mehr.

In diesem Jahr würden wir gerne die Werbegemeinschaft beim „Budenzauber“ auf dem Kirchplatz (Woche vom 2. – 10.12.2017) unterstützen und unsere Glühwein- u. Imbissbude auch jeden Abend öffnen. Es wäre ganz toll, wenn Sie sich hier bei uns melden würden, – jede Stunde, jede Hilfe an auch an einzelnen Abenden würde uns helfen. Der Erlös des diesjäh-

rigen Martinusmarktes ist für das Martinuszentrum bestimmt. Dies kommt allen pfarrgemeindlichen Gruppen zugute. Wir werden in Zukunft keinerlei finanzielle Unterstützung von seitens des Bistums für dieses Gebäude bekommen, von daher sind wir hier sehr auf Ihre Hilfen angewiesen, damit wir das Gebäude für die Gemeindearbeit erhalten können. Bitte melden Sie sich bei Mitgliedern des Pfarreirates oder des Kirchenvorstandes oder im Pfarrbüro, wenn Sie helfen möchten, wir würden uns sehr freuen!

Ihre Pfarrgemeinde St. Martinus Linnich

Kontaktdaten : pfarre@st-martin-linnich.de, Tel. 8315

Einladung zur Hauptversammlung

DRK Ortsverein Linnich

Sehr geehrte Mitglieder/Innen,

hiermit lade ich Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung des DRK Ortsverein Linnich e.V. am Freitag, 08. Dezember 2017 ein.

Die Veranstaltung findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte Zum Treffpunkt, Lambertusstr. 35, Linnich-Tetz statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden
2. Ehrung von langjährigen Mitgliedern des Ortsvereins
3. Erläuterung zur Lage des Ortsvereins sowie

Ausblick auf das kommende Jahr

4. Bericht der Schatzmeisterin zur Finanzsituation
5. Bericht der Leiterin des Jugendrotkreuzes
6. Bericht der Kassenprüfer mit anschließender Abstimmung über die Entlastung des Vorstands
7. Verschiedenes

Anträge zum Tagesordnungspunkt 7 sind dem Vorsitzenden bis spätestens acht Tage vor Sitzungsbeginn mitzuteilen, sofern hierüber in der Versammlung entschieden werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Reitz

- Vorsitzender -

Wegekreuz in Gereonsweiler eingeseget

Unter reger Teilnahme der Gereonsweiler Bevölkerung wurde am 3. Oktober bei trockenem Wetter das neue Wegekreuz am Beecker Weg von Pfarrer Barisch eingeseget. Der Ortsvorsteher Mark Dremel und die Vorsitzende der Dorfnitiative Gereonsweiler Dr. Elena Rota –Kops bedankten sich bei allen Spendern und tatkräftigen Helfern, die maßgeblich zur Entstehung des schönen Platzes beitrugen. Ein besonderer Beitrag war ein von Josef Schmidt eigens für



diesen Anlass erdachtes Gedicht. Bei einem kleinen Imbiss ließ man die Feierstunde ausklingen. Die Dorfnitiative wünscht sich, dass der neue Platz mit Sitzgruppe von der Dorfbevölkerung und vorbeifahrenden Radfahrern oft genutzt wird.

Berufsinfotag an der Realschule Linnich

Zum zweiten Mal hat die Realschule in Linnich einen Berufsinfotag für den 10. Jahrgang organisiert. 13 Experten aus 20 Berufsbereichen kamen am 21. September für zwei Unterrichtsstunden ins Haus und standen kleinen Gruppen von interessierten Schülern/innen ca. 40 Minuten Rede und Antwort. Jeder Schüler, jede Schülerin hatte vorher 2 Berufsfelder ausgewählt. Die Anzahl der angebotenen Berufe muss bei dieser Konzeption begrenzt sein.

Ganz herzlich dankt die Realschule auch auf diesem Wege den Referenten und den Betrieben sowie der neuen Berufsberaterin Frau Parting, die den Tag

begleitet hat.

Examierte/r Pfleger/in / Altenpflege / Krankenpflege / Hebamme
Frau Berres-Foerster (Leiterin des Pflegebildungszentrums), Herr Dolfus (stellvertretender Leiter), Pflegebildungszentrum St. Marien-Hospital Düren gGmbH)
Sozialpädagoge/in, Sozialarbeiter/in studienrelevant
Frau Rese, Diplomsozialpädagogin, Schulsozialarbeiterin GHS Linnich

Verwaltungsfachangestellte/r
Frau Dohm, Stadt Linnich
Straßenwärter/in
Herr Foit, Stadt Linnich, nach Zusatzstudium als Hochbautechniker im

Rathaus
Schreiner
Herr Göbbels, selbstständig
Elektroniker/in,
Mechatroniker/in, Medientechnologe/in, Druck und Packmitteltechnologie/in, Industriemechaniker Herr Hermanns, Herr Stern, SIG Combibloc GmbH
Informatiker/in
Herr Buchholz
KfZ-Mechatroniker/in
Herr Theis, selbstständig, Autohaus Theis
Bankkaufmann/frau
Frau Gerber und Frau Schmidt, Volksbank Erkelenz
Gartenbauer/in, Landschaftsbauer/in Herr Wirtz, selbstständig
Industriekaufmann/frau Herr Heß



**Trommler- und Pfeifercorps 1921
Körrenzig e.V.**

SCHNUPPERTAG

Ihr habt die Möglichkeit am

Sonntag, 05.11.2017 ab 11 Uhr

im Gemeindezentrum Körrenzig hinter die Kulissen zu blicken. Dabei könnt Ihr nach Herzenslust unsere Instrumente ausprobieren. Natürlich kommt Ihr auch in den Genuss einer Kostprobe unseres Könnens.

Es gibt kalte Getränke und leckere Würstchen.

Jung und Alt sind herzlich willkommen.

Über einen Besuch von Euch würden wir uns sehr freuen.

Traut Euch.... es lohnt sich ☺ !!!

St. Martin in Tetz

Die Dorfgemeinschaft Tetz und die Ortsvorsteherin Anja Tangerding laden alle Kinder am Sonntag, den 05.11.2017 zum St. Martinsfest ein. Der Umzug startet um 17:45 Uhr in der Kirche St. Lambertus mit einem kurzen Wortgottesdienst. Wie auch im Vorjahr erfolgt die Übergabe der Weckmänner gegen Abgabe eines Märchens, das bei der Haussammlung in den letzten Tagen gegen eine

Spende entgegengenommen werden konnte. Wer nicht zu Hause angetroffen worden ist, kann zu folgenden Zeiten in der Gaststätte der Rurauenhalle spenden und Märchen in Empfang nehmen werden:
Montag 30.10.2017, 18:00-19:00 Uhr
Donnerstag 02.11.2017, 18:00-19:00 Uhr
Samstag 04.11.2017, 09:00-11:00 Uhr
Senioren über 80 Jahre be-

kommen auf Wunsch einen Weckmann nach Hause gebracht. Auch hier kann man sich zu den oben genannten Terminen melden, falls man bei der Haussammlung nicht zu Hause war. Während der Martinsfeier werden in der Rurauenhalle Kakao, Glühwein und Kaltgetränke angeboten. Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme und auf einen schönen und geselligen Martinszug.



Realschule Linnich und die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich starten zum Projekttag „Paris“

Linnichs Schüleraustausch wird um Programmpunkt erweitert

Zwei Jahre ist es nun schon fast her, dass die Anschläge von Paris auch Auswirkungen auf Linnichs Schüleraustausch hatten, denn der für den damals anstehenden Frankreichbesuch geplante Tagesausflug von Lesquin nach Paris bekam ein anderes Ziel. Da sich die Lage mittlerweile wieder beruhigt hat, beschlossen die Schulleitungen der Realschule und der Gesamtschule gemeinsam mit den beiden Koordinatorinnen des Austauschs, Frau Wellmann-Divisek und Frau Reissmann, die versäumte Fahrt in die französische Hauptstadt nachzuholen und zu erweitern. In Kooperation mit der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, die den

Schüleraustausch nach dem Auslaufen der Realschule übernehmen wird, wurde allen am Austausch beteiligten Schülerinnen und Schülern angeboten, an einem Tag Paris zu erkunden und so ihr Wissen in französischer Landeskunde auf eine sehr lebendige und motivierende Art zu vertiefen. Bereits um vier Uhr morgens startete der Bus in Richtung französischer Hauptstadt. Die Schülerinnen und Schüler der Stufen sieben bis zehn wurden dabei von einem Team von Lehrern der beiden Schulen begleitet. Der Abschlussjahrgang der Realschule hatte im Vorfeld Informationen über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten vorbe-

reitet, die sie vor Ort den Lehrern und jüngeren Schülern in altersgemischten Kleingruppen präsentierten. Und auch die beiden Metrofahrten, die zu Stoßzeiten stattfanden und entsprechend aufregend waren, meisterten die „Großen“ mit Bravour, indem sie ihre jüngeren Schützlinge umsichtig durch das Getümmel führten. Am Ende des Tages war so mancher Kilometer zu Fuß zurückgelegt worden und alle hatten einen sehr lebendigen Eindruck der Stadt bekommen. Zufrieden waren sich alle einig: Auch in Zukunft werden beide Schulen kooperieren und mit Projekten das Fach Französisch im Schulalltag lebendig halten.

Foodsharing – Lebensmittel teilen statt wegwerfen

Auch in Linnich wächst das Engagement – Weitere Aktive Mitstreiter werden gesucht

Foodsharing, was ist das eigentlich?

Die Organisation wurde 2012 gegründet, versteht sich als Initiative gegen die Lebensmittelverschwendung und basiert auf ehrenamtlichem Engagement. 200.000 registrierte NutzerInnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz und über 25.000 aktive Freiwillige, sogenannte **Foodsaver** (Essens-Retter), machen die-

se Initiative mittlerweile zu einer internationalen Bewegung.

Nicht zu vergessen, die über 3.000 Betriebe bei denen schon etliche Millionen Kilogramm genießbare Lebensmittel vor ihrem Ende in der Mülltonne bewahrt wurden. Die Foodsaver holen die Lebensmittel ab, die dann an einen Fair-Teiler (Ort, von wo die geretteten Produkte abgeholt werden können) gebracht werden.

Von hier kann sich jeder Interessierte absolut geldfrei, nach seinem Bedarf mit den geretteten Produkten versorgen.

Warum eigentlich Foodsharing? Die Hintergründe

Die Vereinten Nationen schätzen, dass weltweit rund 795 Millionen (805 Mio. in 2014) von insgesamt 7,3 Milliarden **Menschen hungern**. Das sind knapp elf Prozent der Weltbevölkerung oder jeder neunte Mensch.

Zwar herrscht in Europa und ganz besonders in Deutschland in den Nachkriegs-Generationen vergleichsweise Wohlstand, doch die Lebensmittelver-

schwendung ist als ein großes Problem anzusehen: Etwa ein Drittel aller Lebensmittel werden verschwendet. Und dabei wird nicht nur das Lebensmittel an sich weggeworfen, sondern auch die Ressourcen die z.B. in Anbau, Ernte, Verpackung, Transport und Lagerung geflossen sind. Diese Verschwendung findet überall statt: bei Anbau, Ernte, Weiterverarbeitung, Verkauf sowie beim Endverbraucher.

Foodsharing will mit seinem Engagement für diesen Missstand sensibilisieren und aktiv dieser unglaublichen Verschwendung in der Gesellschaft entgegen wirken.

Ziel ist, auf persönlicher Ebene Aufklärung, Umdenken und verantwortliches Handeln anzustoßen. **Foodsharing in Linnich – Mach mit!**

Auch in Linnich & Region gibt es seit Anfang dieses Jahres eine aktive Foodsharing-Gruppe.

Die derzeit 18 Foodsaver retten wöchentlich hunderte Kilos an Lebensmitteln aus fünf kooperieren-



den Betrieben in Linnich und Region. Aber auch was zu viel in Nachbarn Gärten wächst, wird gerne über den Fair-Teiler verteilt. Vor der Verteilung werden die Lebensmittel sortiert, grob gereinigt, Ungenießbares wird aussortiert. Aber nichts, was genießbar ist, soll Abfall werden!

Mittlerweile ist das Foodsharing-Netzwerk in Linnich erfreulich groß ge-

worden. Über hundert registrierte Nutzer holen die Lebensmittel am Fair-Teiler geldfrei ab. Dennoch – um weiter die Abholungen von den bereits kooperierenden Betrieben gewährleisten zu können, und auch um zusätzliche Kooperationen im Lebensmittel-Einzelhandel aufzubauen, werden dringend weitere, aktive Lebensmittel-Retter benötigt. Je mehr Engage-

gierte wir sind, desto geringer ist der Aufwand für den Einzelnen und desto mehr Lebensmittel können gerettet werden.

Interessierte wenden sich bitte gerne an die Foodsharing – Botschafterin für Linnich & Region Christiane Mockenhaupt: C.Mockenhaupt@lebensmittelretten.de

Die Fotos zeigen einen Teil, der geretteten Lebensmittel.



netaachen.de/zuhause

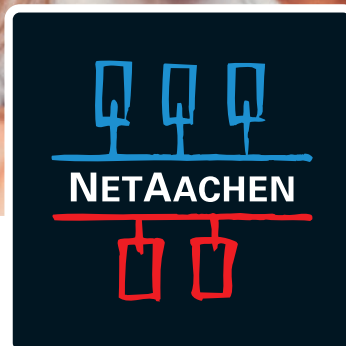
ZUHAUSE IST NETAACHEN

Entspannt streamen.

Alle Tarife

1/2 Preis*

6 Monate, danach regulärer Preis



* Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Beauftragung bis zum 21.01.2018. In dieser Zeit gilt in den ersten 6 Monaten 50% Rabatt auf die monatliche Grundgebühr in den Kategorien Internet & Telefon, TV und Mobilfunk, danach gilt jeweils der reguläre Preis gemäß Preisliste. Die Aktion kann genutzt werden, wenn der Kunde in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde war und bis zum 18.07.2018 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden kann. Sie gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate und es fallen einmalig Bereitstellungskosten in Höhe von 49,90 € (Internet & Telefon), 19,99 € (NetTV) und 24,90 € (Mobilfunk) an. Zudem können je nach Tarif einmalige oder monatliche Endgerätekosten gemäß Preisliste anfallen. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck auf www.netaachen.de.

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht für den Monat November – Museumsfrühstück, kreativer Freitag für Groß und Klein

Öffnungszeiten
dienstags bis sonntags
11.00-17.00 Uhr

Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 23. bis zum 28. Februar 2017 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 23. Dezember 2017 bis zum 1. Januar 2018.

Das Museum hat am Reformationstag (31. Oktober 2017) und an Allerheiligen (Mittwoch, 1. November 2017) von 11 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Eintritt
6,- € / ermäßigt 5,- € / Familienkarte 14,- €
Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Samstag, 4. November 2017, 10.00 bis 13.00 Uhr
Glasverschmelzung III. weihnachtlich

Workshop für Jugendliche und Erwachsene
Aus selbst geschnittenen Glasstücken werden in der Fusing-Technik Weihnachtsdekorationen nach eigenen Entwürfen oder Vorlagen hergestellt.
Gebühr: 20,- € zzgl. Material (42,- € pro Kg Glas, je nach Verbrauch)
Anmeldung: telefonisch unter 02462/99170 oder per E-Mail an info@glas-malerei-museum.de

Sonntag, 5. November 2017, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung
Das Museum im Überblick
Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.
Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum

Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Samstag 11. November/ Sonntag 12. November 2017, jeweils 11.00 bis 17.00 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene
Einführung in die Technik der Glasmalerei

Wir gewinnen in diesem Kurs einen Einblick in ein jahrhundertaltes Kunsthandwerk. Alle Arbeitsschritte (vom Entwurf über das Schablonieren und Glasschneiden bis zum Zusammenfügen der Einzelteile mit Bleiruten) werden in diesem Kurs vermittelt. Sie gestalten eine ca. DIN A4 große Kabinettsscheibe aus farbigen Gläsern.
Gebühr: 70,- € für 2-Tages-Kurs zzgl. Material (ca. 30,- €, je nach Verbrauch)
Anmeldung: telefonisch unter 02462/99170 oder per E-Mail an info@glas-malerei-museum.de

Dienstag, 14. November 2017, 10 Uhr
Kunst, Kulinarisches & Festliches

Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.
Gebühr: 15,- € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-

Mail an: info@glas-malerei-museum.de

Samstag, 18. November 2017, 11.00 bis 17.00 Uhr
Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Tiffany weihnachtlich

Aus selbst zugeschnittenen Glasstücken werden in der Kupferfolientechnik weihnachtliche Dekorationsobjekte wie Sterne, Engel, Teelichter oder Tannenbäume erstellt. Sie erlernen den Glaszuschnitt, das Ummanteln mit Folie sowie das Verlöten der Glasstücke.
Gebühr: 35,- € zzgl. Material (ca. 15,- – 25,- €, je nach Verbrauch)

Anmeldung: telefonisch unter 02462/99170 oder per E-Mail an info@glas-malerei-museum.de

Sonntag, 19. November 2017, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.
Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Sonntag, 19. November 2017, 11.30 Uhr

Eröffnung Sonderausstellung „Martin Lersch. DURCHSICHT – Malereien auf Papier aus der Serie J'AI ME PICTURES MALEN

19. November bis 23. September 2018

Der 1954 in Mönchengladbach geborene Künstler Martin Lersch greift in seinen Gemälden gern auf den unerschöpflichen Bilderdokus der Kunstgeschichte zurück. Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Stiftung Deutsches Glasmalerei-Museum hat sich Martin Lersch mit der Sammlung des Museums auseinandergesetzt. Entstanden ist eine Vielzahl von Gemälden (Öl/Papier) im Format 33 x 66 cm, deren Vorlage originale Glasmalereien oder Reproduktionen sind. Durch die von Lersch gewählten Ausschnitte aus den Glasgemälden und die Transformation in ein anderes künstlerisches Medium bekommen die Kompositionen auf Papier eine einzigartige Ausstrahlung. Im Deutschen Glasmalerei-Museum erfolgt die Zusammenstellung der Ölgemälde in Gruppen, die einen spannenden Dialog mit den im Raum befindlichen Glasgemälden eingehen.

Sonntag, 19. November 2017, 11.30 Uhr

Eröffnung Benefizausstellung des Fördervereins DGML

19. November bis 22. Dezember 2017
Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Stiftung Deutsches Glasmalerei-Museum zeigt der Förderverein Stiftung DGML eine Benefizausstellung mit Werken bedeutender Glaskünstler, wie u. a. Jochem Poensgen, Johannes Schreiter und Hubert Spierling. Der Förderverein Stiftung DGML bietet interessierten Besuchern

die ausgestellten Werke zum Kauf an.

Freitag, 24. November 2017, 15.00 bis 17.00 Uhr
Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre

Kreativer Freitag für Klein & Groß

Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an Großeltern und Enkelkinder, die einmal anders Zeit miteinander verbringen wollen: Kunst erleben und in der Museumswerkstatt der Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen. Kinder und Großeltern lassen sich in der Ausstellung von den bunten Glasfenstern inspirieren und kreieren anschließend in der Werkstatt ihr eigenes Kunstwerk aus Glas (unterschiedliche Techniken werden angeboten).
Gebühr: 10,- € Kursgebühr pro Paar je Kurs, inkl. Material

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glas-malerei-museum.de

Samstag, 25. November 2017, 11.00 bis 13.00 Uhr

Christbaumkugeln

Workshop für Kinder ab 8 Jahre
Durch vermischen mehrerer Farben entstehen hübsche Wirbel. Diese Technik nennt man Marmorierung. Kinderleicht gestalten wir so Christbaumkugeln und Weihnachtsdekoration. Dazu verwendet werden spezielle Glasfarben, die wunderbar leuchten.
Gebühr: 6,- € Kursgebühr zzgl. 7,- € Material
Anmeldung: telefonisch unter 02462/99170 oder per E-Mail an info@glas-



malerei-museum.de

Samstag, 25. November 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr
Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Gaben- und Weihnachts-teller

Die Gestalter können mit winterlichen und weihnachtlichen Motiven bemalt und verziert werden. Der eigenen Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Gebühr: 15,- € zzgl. 5,- € Material

Anmeldung: telefonisch unter 02462/99170 oder per E-Mail an info@glas-malerei-museum.de

Donnerstag, 30. November 2017, 11.00 Uhr
Angebot für die Generation 50+

Kunstaft

Verbringen Sie einen interessanten Vormittag im Museum! Bei Kaffee und einem Brötchen sprechen wir über Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung begegnen wir einzelnen Kunstwerken in ruhiger und entspannter Atmosphäre.

Gebühr: 10,- € pro Person für Eintritt, Kaffee, Brötchen und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glas-malerei-museum.de

Öffentliche Führung im Museum fällt aus

Mitteilung des Glasmalerei Museums Linnich

Liebe Medienpartner, Freunde und Förderer des Deutschen Glasmalerei-Museums,
Wegen der Doppel-Ausstellungseröffnung am Sonntag, den 19. November 2017 um 11.30 Uhr (Sonderausstellung von Martin Lersch. DURCHSICHT – Malereien auf Papier aus der Serie J'AI ME PICTURES MALEN und die diesjährige Benefizausstellung des Fördervereins Stiftung Deutsches Glasmalerei-Museum),

entfällt an diesem Tag die bereits angekündigte Öffentliche Führung.

Am 15. Oktober endet unsere Ausstellung zu Jochem Poensgen.

Aus konservatorischen Gründen ist der Kreuzigungszyklus von Johan Thorn Prikker aktuell nicht ausgestellt (bis zur Eröffnung der Lichtblicke-Ausstellung zum 20-jährigen Bestehen unseres Museum im kommenden Frühjahr (Termin wird noch bekannt gegeben).



Radlertreff legt Winterpause ein

24. Tourenjahr beendet – Ab März geht es wieder auf Tour

Der „Linnicher Radlertreff“ hat am 18. Oktober 2017 an einer gemeinsamen Kaffeetafel sein 24. Tourenjahr beendet.

29 interessante Touren gefahren

Seit nunmehr 24 Jahren fahren die „Linnicher Radler“ in der Session jeden Mittwoch für zweieinhalb bis dreieinhalb Stunden gemütlich 30 bis 40 Kilometer durch unsere

schöne Umgebung. Die mittlere Teilnehmerzahl lag in diesem Jahr bei 32 Radlern.

Auch diesmal waren die 29 Touren sehr interessant ausgesucht und von den Teilnehmern mit Begeisterung gefahren worden. Der Tourentag ist für die meisten ein fester Bestandteil des Wochenplans geworden.

Dem Leiter der Gruppe – Willi Fäuster – assistierten mehrere erfahrene Helfer.

Der „Linnicher Radlertreff“, ist kostenlos und offen für alle, die Lust am Radeln haben.

In der Winterzeit legen wir nun eine Pause ein. Ab März 2018, wenn die ersten Sonnenstrahlen locken, werden wir wieder zum Mitmachen aufrufen.

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, den Mittwochnachmittag zu einem schönen Tag zu gestalten.“



Spendentrödelmarkt

Wann: 25.11.2017 von 13:30 – 16:00 Uhr

Wo: Inklusives Familienzentrum Bachpiraten

Bendenweg 21a

52441 Linnich

Was: Dinge rund ums Baby und Kind !

Bekleidung, Spielsachen u. v. m. gegen freiwillige Spende

Wir bieten gebrauchte Kindersachen in gutem Zustand und erbitten dafür eine Spende deren Höhe Sie selbst festlegen. Aus dem Erlös wird abhängig von der Höhe etwas für die Kinder aus Linnich organisiert.

Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Es gibt Kuchen, Würstchen vom Grill und andere Häppchen, sowie Kaffee und Softdrinks.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung!

Ihre Bachpiraten

Spendentrödelmarkt für Baby- und Kindersachen

Das Inklusive Familienzentrum Bachpiraten lädt ein

Da wir im Vorjahr durch unsere Aktion ein kostenloses Volker Rosin Konzert organisieren konnten, möchten wir auch in diesem Jahr wieder unseren Trödelmarkt in dieser Form organisieren.

Eltern und Kinder unterstützen

Sie haben schon länger vor, gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher, CD's und vieles mehr auszusortieren? Sie machen gern anderen eine Freude? Sie sind auf der Suche nach schönen Dingen für Ihr Kind? Zum Beispiel einem Weihnachtsgeschenk? Sie möchten selber entscheiden, wie viel Sie zah-

len? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir möchten die Kinder und ihre Familien unterstützen und gemeinsam mit dem Elternbeirat der Einrichtung einen Spendentrödelmarkt organisieren.

Die Idee ist, dass in der Zeit von Dienstag 14.11.2017 bis Donnerstag 23.11.2017 gut erhaltene Spenden bei uns abgegeben werden können. Unsere Öffnungszeiten sind 7.30 bis 16 Uhr. Diese Spenden sortieren wir vor und werden am Samstag 25.11.2017 einen Trödelmarkt ausrichten. Alle sind zum Stöbern herzlich eingeladen. Es stehen Spendenbüchsen bereit, in denen jeder den Betrag einwerfen darf, den er ge-

ben kann und/oder er für die ausgewählten Dinge für angemessen hält. Wer nichts „ergattern“ möchte, ist dennoch sehr willkommen. Wir bieten in unserer Cafeteria neben Kuchen und Getränken, auch Würstchen an.

Weitere Auskünfte

Der Erlös kommt den Linnicher Kindern zugute. Abhängig von der Höhe der Spendensumme, möchten wir den Linnicher Kindern eine Freude bereiten. Die restlichen Spenden, die nicht verkauft wurden, gehen an einen karitativen Verein. Wir geben gerne Auskunft unter der Telefonnummer: 02462 200804 Ihr Integratives Familienzentrum Bachpiraten



Kunstschmaus „Savoir vivre“ im Glasmalereimuseum

Leben wie Gott in Frankreich

Auch in diesem Kultursommer fand wieder der beliebte Kunstschmaus im Deutschen Glasmalereimuseum statt. Dieses Jahr stand er unter dem Motto „Savoir vivre“ – Leben wie Gott in Frankreich.

Mit einem Gläschen Sekt wurden die zahlreichen Gäste begrüßt und anschließend fachkundig durch die aktuelle Ausstellung „Jochem Poensgen. Affinite/Wahlverwandt – Hinterglasmalerei und Glasmalerei“ geführt. Danach nahmen die Besucher Platz an einer festlich gedeckten Tafel: ein Gaumen- Augen- und Hörgenuss erwartete die Gäste.

Die mit feinstem Porzellan und Silber gedeckte Tafel, gesponsert und ausgeführt durch Geschirrmietung K.H. Herzogenrath war schon ein Augenschmaus an sich.

Blumenhaus Hofmann hatten die passend zum französischen Abend kreierten Blumengestecke in den Farben blau, weiß, rot gestiftet, was das Gesamtbild perfekt abrundete. Das feine Angebot am Buffet wurde geliefert durch „Hotel am Park“ aus Hückelhoven. Das Dinner war angelehnt an die französische Küche, u.a. eine Quiche Lorraine, gebeizter Lachs mit Dijon-Senfsoße, Coq au Vin, Petite Paupiettes de porc a la Dijonnaise u.v.a. mehr. Natürlich durfte eine Mousse au Chocolat und eine französische Käseplatte und Baguette als runder Abschluss nicht fehlen. Dazu ließen sich die Besucher guten Wein und Bier aus



Frankreich munden.

nisten Camille Saint Saëns.

Ein absolute „Krone“ an diesem schönen Abend war die musikalische Darbietung der jungen Musiker: Frau Mirjam te Laak (Sopran), Herr Christopher Auer (Bariton) und Herr Denis Olejak am Klavier. Sie nahmen die Gäste erzählerisch und gesanglich mit in die Welt französischer Liebeslieder von Gabriel Fauré: Claire de Lune und Lydia oder von Reynaldo Hahn: Si mes Vers und l'heure exquise. Etwas ernster wurde es mit dem Benedictus des französischen Kompo-

Gefühlvoll und virtuos wurden diese Stücke vorgetragen. Hingerissen lauschten die Zuhörer und spendeten lautstark Applaus.

Organisiert und vorbereitet wurde der Abend durch Mitglieder des Arbeitskreises Kultursommer des Stadtmarketingvereins „Wir in Linnich e.V.“ Mit Applaus bedankten sich die Gäste bei allen Helfern und man war sich einig, einen wunderbaren Abend erlebt zu haben.

Weihnachtstüte für Asyl begehrende Menschen in Linnich

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger:

In den letzten drei Jahren habe ich sie gebeten, für die Asylbewerber, welche in der Stadt Linnich in den Wohnheimen in Gevenich, Welz und in einigen Wohnungen im Stadtgebiet wohnen, zu spenden. Dieser Bitte sind sehr viele von Ihnen mit wunderschönen Paketen und Geldspenden nachgekommen.

Ich weiß, dass sich immer mehr Linnicher Bürger aktiv für unsere Asylbewerber einsetzen und dies auch durch Spenden und/oder ehrenamtliche Mitarbeit unterstreichen.

Einige engagieren sich auch im Linnicher Initiativkreis Asyl, welcher im Jahr 2015 wieder belebt wurde.

Gerade deswegen bin ich ermutigt erneut an Sie heranzutreten und auch in 2017 um eine Spende für unsere Linnicher Asylbewerber zu bitten.

Neu an dieser Stelle ist, dass wir Sie um die Spende einer Weihnachtstüte bitten.

Aufgrund der sehr großen Zahl an benötigten Weihnachtstüten, in diesem Jahr werden für mindestens **200 asylbegehrende Menschen Weihnachtstüten benötigt**, können die Weihnachtstüten auf-

grund fehlender Räumlichkeiten nicht mehr zwischen gelagert werden, bevor sie zur Verteilung kommen.

Wenn Sie eine solche Weihnachtstüte packen wollen, spenden Sie bitte auf keinen Fall leicht verderbliche Lebensmittel, z.B. Obst oder Wurstwaren, aus hygienerechtlichen Gründen bitte auch nichts Selbstgebackenes, ebenfalls keine schweinefleischhaltigen Konserven, Tabakwaren, Kerzen oder Alkohol, diese können, aufgrund der Hausordnung bzw. aus religiösen Gründen nicht verteilt werden.

Sehr willkommen hingegen sind als kleine Weihnachtstüten gepackt:

Hygieneartikel wie Zahnbürsten, Zahnpasta, Shampoo, Duschgel, Haar Gel, Deo, Bodylotion. Lebensmittel wie Pfefferminztee, schwarzer Tee, Zucker, Mehl, Salz, Reis, Nudeln, Haferflocken, Konfitüre, Honig, Obstkonserven, Nüsse, Studentenfutter, Schokolade, Kekse, Säfte. Kulturmittel wie Schreibblöcke, Kugelschreiber, oder Bekleidung wie Socken, Schals, Mützen oder Handschuhe.

Selbstverständlich sind auch Gutscheine der ortsansässigen Geschäfte als Spende möglich.

Bitte verpacken Sie nicht

jeden Artikel einzeln und bitte verschließen Sie die Weihnachtstüte nicht.

Auch jede noch so kleine Spende in Form von Bargeld ist herzlich willkommen.

Denn auch in diesem Jahr gilt: Sollte die benötigte Anzahl von Weihnachtstüten nicht zusammen kommen, werden wir Organisatoren von dem gespendeten Geld das Benötigte hinzukaufen und in Weihnachtstüten verpacken.

Ihre Spende können Sie auf das Konto der Stadt Linnich, Sparkasse Düren, Kto. 3207800 BLZ: 39550110 oder IBAN: DE 8139 5501 100 003 2078 00, BIC SDUEDE33XXX unter dem Stichwort: „Weihnachtstüte“ überweisen.

Selbstverständlich wird Ihnen auf Verlangen auch eine Spendenquittung ausgestellt.

„Für die Lebensmittelspenden ist es uns leider nicht möglich, eine Spendenquittung auszustellen. Wir versprechen Ihnen aber, liebe potenzielle Spenderinnen und Spender, dass wir dafür Sorge tragen, dass Ihre Spenden bei den Menschen ankommen, für die sie bestimmt sind. Alle eingehenden Weihnachtstüten werden von uns so verteilt, dass jeder ein möglichst gleichwertiges Geschenk erhält. Sollten mehr Sachspenden

eingehen, als für die Weihnachtstüten der Asyl begehrenden Menschen benötigt wird, werden diese seitens des Sozialamtes der Stadt Linnich an bedürftige Bürger im Linnicher Stadtgebiet weitergegeben. Von den Geldspenden wurden in den vergangenen Jahren unter anderem Sprachkurse bezahlt und den schulpflichtigen Kindern wurde es ermöglicht, an Schulausflügen teilzunehmen, an welchen die Kinder ansonsten aus finanziellen Gründen nicht hätten teilnehmen können.

Das Deutsche Glasmalerei Museum in Linnich ist auch in diesem Jahr wieder so freundlich Ihre Weihnachtstüten entgegen zu nehmen.

In der Zeit von **Dienstag, 05.12.**, bis einschließlich **Sonntag, 10.12.2017**, können Sie diese im **Glasmalerei-Museum, Rurstraße 9 - 11 in Linnich**, in der Zeit von **11:00 bis 17:00 Uhr** abgeben.

Aufgrund der Bauarbeiten, welche in der Nähe des Glasmalereimuseum stattfinden und die möglicherweise die Abgabe Ihrer Weihnachtstüten erschweren können, haben wir als **zweite Abgabestelle** in diesem Jahr die **SIG Combibloc Systems GmbH in Linnich** gewinnen können.

In der Zeit von **Dienstag,**



05.12., bis einschließlich Samstag, 09.12.2017, können Sie Ihre Weihnachtstüten an der Hauptpforte (Glaskasten neben der Schranke am Kreisverkehr) der SIG Combibloc, Rurstraße 58 in Linnich, in der Zeit von **08:00 bis 18:00 Uhr** abgeben.

Im vergangenen Jahr haben Frau Sonja Bischoff, Frau Sabine Deubgen, Herr Patrick L. Schunn, Herr Sascha Zuther und mein Ehemann Hans Körffer mich bei der Aktion tatkräftig unterstützt. Auch in diesem Jahr werden, außer Herrn Zuther, diese Mitstreiter aktiv dabei sein.

Herr Zuther ist im Sommer dieses Jahres leider plötzlich und unerwartet verstorben.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals das große persönliche Engagement von Herrn Zuther hervorheben und ihm auch posthum nochmals herzlich dafür

danken!

Als neuen Mitstreiter habe ich Herrn Dietmar Schwindt gewinnen können.

Mitglieder des Linnicher Initiativkreis Asyl bei der Weihnachtstüten-Aktion werden bei Bedarf als Helfer und Mitgestalter unterstützen.

Nun bitten wir Sie wieder herzlich, liebe Linnicher Bürgerinnen und Bürger unseren Asyl begehrenden Menschen zu Weihnachten eine Freude zu bereiten und damit gleichzeitig ihre Verbundenheit mit diesen Menschen zum Ausdruck zu bringen.

Ich hoffe sehr auf Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen allen bereits jetzt eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

Ihre
Michaela Körffer

Pfarrgremien besuchen Kloster Langwaden und Schloss Dyck

Gemeinsamer Ausflug der ehrenamtlichen Mitarbeiter – Interessanter Einblick in die Geschichte und Austausch übers Pfarrleben

Eine schöne Tradition wiederholte sich am zweiten Septemberwochenende, an dem Pfarrer Heinz Philippen die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen aus Kirchenvorstand und Pfarreirat der fünf Gemeinden Boslar, Floßdorf, Glimbach, Hottorf und Tetz zu einem gemeinsamen Ausflug einlud. Dieses Jahr standen das Kloster Langwaden und Schloss Dyck auf dem Programm.

Die 28 Teilnehmer trafen sich zunächst in Grevenbroich-Hülchrath und spazierten am Gillbach entlang zum circa 2 km entfernten Kloster Langwaden. Um die Geschichte und die Räumlichkeiten besser kennenzulernen, stand zuerst eine Führung auf dem Programm. Ein Ordensbruder der seit

1964 dort lebenden Zisterzienser erläuterte die abwechslungsreiche Geschichte des Klosters, angefangen bei der Gründung im Jahre 1145 durch die Prämonstratenserinnen über die Säkularisation durch Napoleon bis zum Jahre 1962. In diesem Jahr wurde ein Erbpachtvertrag zwischen dem damaligen Besitzer Hermann Graf von Nesselrode und dem Generalabt des Zisterzienserordens auf 99 Jahre geschlossen. 1964 wurde das Kloster durch die ersten Zisterziensermonche aus dem Kloster Ossegg in Nordböhmen bezogen. Mittlerweile ist Langwaden als ein selbstständiges Priorat im Zisterzienserorden errichtet. Neben dem Zisterzienserkloster gibt es heute eine Wohnstätte St. Bernhard

für alleinstehende und wohnungslose Männer sowie das Altenheim St. Andreas für Männer. Weiterhin bietet das Kloster ein Gästerektorium sowie ein Klosterrestaurant und einen Biergarten zum Verweilen an.

Bevor die Gruppe am Mittagsgelbet der Mönche teilnahm, konnte der kleine Friedhof und der im französischen Stil gebauten Park besucht werden. Auf dem Friedhof befinden sich mehrere Urnenstelen – sogenannte Kolumbarien, die sich in ruhiger Lage direkt gegenüber der Klosterkapelle befinden.

Nach der geistigen Stärkung, der Mittagshore, war im Klosterrestaurant bereits der Mittagstisch gedeckt. Nach der leiblichen Stärkung führte ein weiterer Spaziergang auf einem



anderen Weg zurück zu den abgestellten Autos. In wenigen Autominuten war dann Schloss Dyck erreicht. Ein sehr schöner Park erwartete die Teilnehmer, die während des

Besuchs der Themengärten und der weitläufigen Anlage sich in Gesprächen auch über das Pfarrleben in den anderen Gemeinden austauschten. Der Abschluss des Tages

gelang dann in dem neuen Café der Remise des Schlosses, wo sich alle über Kaffee und Kuchen freuten, bevor der Heimweg wieder angetreten wurde.

Ederen ist Golddorf

Erfolgreiche Teilnahme am Kreiwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ – Sonderpreis „Netzwerk Streuobstwiesen“ erhalten

Der Linnicher Stadtteil Ederen wurde im diesjährigen Kreiwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mit Gold prämiert. Zusätzlich wurde das Bemühen um die Erhaltung und Erweiterung der dörflichen Streuobstwiesen mit einem Sonderpreis „Netzwerk Streuobstwiesen“ ausgezeichnet.

Unser schönes Dorf Ederen nahm in diesem Jahr zum dritten Mal am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Nach zweimal Silber und einem Sonderpreis für die konzeptionelle Entwicklung und Gestaltung des Rundwanderweges „Ederener Runde“ reichte es diesmal für Gold. In der voll besetzten Festhalle Kreuzau überreichte Landrat Wolfgang Spelthahn Urkunden an insgesamt zehn Bronze-, sieben Silber und vier Golddörfer und würdigte damit das bürgerschaftliche Engagement der Dorfgemeinschaften: „Ein Dorf steht und fällt mit dem Engagement seiner Bewohner. Sie alle haben Zeit geopfert, um miteinander zu diskutieren und ein Konzept auf die Beine zu stellen. Dann haben sie angepackt, um ihrem Dorf eine gute Zukunftsperspektive zu eröffnen.“

„Unser Dorf hat Zukunft“ entstand aus dem ehemaligen Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“, der den Fokus auf die Verschönerung des Dorfes legte. Es kam auf schön geschnitten Rasen, bunt bepflanzte Blumenbeete und herausgeputzte Straßenzüge an.

Wie der Name des neuen Wettbewerbs schon suggeriert, legt man heute mehr darauf Wert, die Perspektiven des ländlichen Raums zu verbessern. Nachhaltige Entwicklungen und das bürgerschaftliche Engagement sind wichtige Kriterien des Wettbewerbs. Zukunftsfähige Ideen für die soziale, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Ausrichtung eines Dorfes stehen im Mittelpunkt.

Mit dem nun verliehenen Goldpreis wird das kontinuierliche Engagement der Dorfgemeinschaft um die Zukunft des Dorfes gewürdigt.

Dorf im Grünen

Ederen ist ein typisches Haufendorf in der Jülicher Börde und wegen der sehr guten Bodenqualität nach wie vor landwirtschaftlich

geprägt. Die Siedlungsfläche ist gekennzeichnet durch grüne Bereiche in den Hinterhöfen, die sich über alle Veränderungen hinweg erhalten haben. Dies hat zur Folge, dass über das ganze Dorf hinweg viele große Solitärbäume die Ansichten bestimmen. Zudem ist Ederen von einem zusammenhängenden Wiesengürtel umgeben. Ederen ist somit ein Dorf im Grünen.

Wirtschaftliche Entwicklung

Ederen ist in der glücklichen Lage, dass im Ort sowohl Bäckerei und Metzgerei vorhanden sind. Dort sind neben dem typischen Angebot auch in geringem Umfang Waren für den täglichen Gebrauch im Angebot. Des weiteren sind in Ederen einige Handwerksbetriebe anzutreffen. Elektriker, Dachdecker, Autolackierer, Schlosserei mit Schweißtechnik, Kfz-Werkstatt, Holzhandel und mobile Tischlerei decken den größten Teil gegebenenfalls benötigter Hilfe ab. Den Dienstleistungssektor decken ein Modestudio, Hausmeisterservice, Firmen des Garten und Landschaftsbaus, Taxiunternehmen, Anbieter von Fremdenverkehrszimmern, Fensterputzer und zwei Gaststätten ab. Insgesamt existieren im Dorf rund 120 Arbeitsplätze. Alleine in den letzten Jahren konnten 26 neue Arbeitsplätze geschaffen werden (Schlosserei und Mietwagenunternehmen).

Soziales und kulturelles Leben

In Ederen gibt es ein für die Größe des Ortes außergewöhnlich vielfältiges Angebot in den Bereichen Sport und Kultur. Über Fußball, Tischtennis, mehreren Tanzgruppen bis hin zu einem Funktionstraining unter Anleitung eines Physiotherapeuten gibt es eine Vielzahl von Vereinen und Gruppierungen mit ca. 100 Aktiven und einem vielfachen an passiven Unterstützern. Leitstelle für die Koordination der örtlichen Aktivitäten sind dabei die Vereinigten Vereine Ederen.

Die Bevölkerung Ederens hat von jeher dafür gesorgt, dass die für nötig erachteten Einrichtungen auch geschaffen wurden. Die Bürgerhalle als zentraler Veranstaltungsort

wurde in Eigenleistung errichtet und seit 35 Jahren auch unterhalten und den Bedürfnissen der Zeit angepasst. So wurden zuletzt die Toiletten behindertengerecht umgebaut und ein barrierefreier Zugang zur Halle geschaffen. Zur Zeit errichtet der SC Ederen in Eigenleistung und größtenteils eigener Finanzierung auf dem Sportplatz ein neues Sportlerheim mit Umkleide- und Duschmöglichkeit.

Baugestaltung und Entwicklung

Hier ist ein Rückblick in die Geschichte erforderlich. Ederen wurde im Herbst 1944 im Zuge der Kampfhandlungen um den Rurübergang fast vollständig zerstört. Ein einheitliches Bild im Sinne einer Ortsbild prägenden Bausubstanz ist seitdem nicht mehr vorhanden. Selbst die barocke Pfarrkirche fiel den Kriegshandlungen zum Opfer und wurde durch einen schlichten Neubau ersetzt. Lediglich eine Handvoll Gebäude, die erhaltenswert waren und zum Teil unter Denkmalschutz stehen, sind erhalten.

In den Nachkriegsjahren bis heute hat es keine Bauleitplanung für Ederen gegeben. Jeder konnte im dörflichen Mischgebiet bauen fast wie er wollte. Selbst im Neubaugebiet Weikselweg stehen zweigeschossige Gebäude mit rotem Dach und Klinkerfassade neben 1,5-geschossigen Häusern mit schwarzem Dach und Putzfassade. Dabei war die Ausweisung des komplett ausverkauften Neubaugebiets wegen fehlender Flächen im Innenbereich für die weitere Entwicklung Ederens sehr wichtig. Wir halten die Erhaltung der großen Grünflächen im Innenbereich für wichtiger, als die Erhaltung von Ackerflächen am Ortsrand. Umbauten und Modernisierungen alter Hofanlagen durch Auswärtige finden permanent statt.

Im großen und ganzen sind wir dennoch sehr zufrieden mit dem Erscheinungsbild unserer Ortschaft. Leerstände gibt es kaum. Freiwerdende Häuser und Wohnungen werden sehr schnell wieder neu besetzt. Sehr hilfreich ist dabei die eigentlich komplette Infrastruktur

wie Bäcker, Metzger, Gaststätten und vor allem Kindergarten.

Grüngestaltung und Dorf in der Landschaft

Ederen ist umgeben von fruchtbaren Äckern. Feldgehölze gibt es nur vereinzelt. Kommt man allerdings in die Nähe der Ortslage liegt das Dorf fast hinter einem Grünzug versteckt. Wiesen und große Laubbäume bestimmen das Bild. Hinter den einzelnen Häuserzeilen ergibt sich ein ähnliches Bild.

Die großen Gartenflächen sind ebenfalls mit teilweise sehr altem Baumbestand durchsetzt. In den letzten Jahren ist festzustellen, dass immer mehr Wiesenflächen nach Jahren des Niedergangs mit Obstbäumen bepflanzt werden.

Es ist sicher nicht falsch, den Anlass dafür in den Aktivitäten der Ederener Runde und der AG Obstwiesen zu suchen, die beispielsweise drei Grünflä-

chen zu Obstwiesen entwickelt haben. Außerdem hat die Ederener Runde den Weg im „Brüchelchen“ mit den „Bäumen des Jahres“ bepflanzt und ist dabei, im Unterholz Büsche, Beerenobst und Blumen anzusiedeln. So ist dort zwischenzeitlich ein kleiner Landschaftsgarten entstanden. Dieser Grünzug zieht sich entlang des Willibrordusbaches bis zum Nachbarort Welz.

Entlang des Baches entsteht zur Zeit in Kooperation mit der Initiative „Welz aktiv“ ein weiterer Wanderweg, der bis nach Welz führen wird. Die Ver-

leihung des von der Indeland-Entwicklungsgesellschaft gestifteten Sonderpreises „Netzwerk Streuobstwiesen“ durch Indeland-Geschäftsführer Jens Bröker würdigt diese Bemühungen.

Neben Ederen wurden von insgesamt 24 teilnehmenden Ortschaften aus dem Kreis Düren noch der Dürener Stadtteil Berzbuir, der Heimbacher Stadtteil Vlatten sowie der Ortsverbund Vossenack / Simonskall / Raffelsbrand mit Gold prämiert. Die beiden Letztgenannten werden den Kreis im nächsten Jahr beim Landeswettbewerb vertreten.



URKUNDE

GEMÄß DER AUSSCHREIBUNG DES MINISTERIUMS FÜR KLIMASCHUTZ,
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, NATUR- UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES
LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN ÜBER DEN LANDESWETTBEWERB 2017/18

"UNSER DORF HAT ZUKUNFT"

BELEGT DER ORTSTEIL

EDEREN

DER STADT LINNICH AUF KREISEBENE DIE WERTUNG

GOLD

VERLIEHEN IN WÜRDIGUNG DES BÜRGERLICHEN ENGAGEMENTS
ZUR VERBESSERUNG DER ZUKUNFTSPERSPEKTIVE DES DORFES
STEIGERUNG DER LEBENSQUALITÄT IM LÄNDLICHEN RAUM
SOWIE DER STÄRKUNG DER REGIONALEN IDENTITÄT

HIERZU SPRECHE ICH DEN GLÜCKWUNSCH UND DIE
ANERKENNUNG DES KREISES DÜREN AUS

DÜREN, IM SEPTEMBER 2017

W. Spelthahn
WOLFGANG SPELTHAHN
LANDRAT



**BESTATTUNGEN
PETER LENZEN**

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58



**Es
geht
wieder
los**

Die KG Alle Mann Boslar startet am
--- Freitag ---
17. November 2017 in die neue Session.
Ab **19:11 Uhr** geht es im geschmückten
Schützenhaus los.

Wie gewohnt für 20,- € essen, trinken und Spass.

Eintrittskarten können ab sofort im Vorverkauf bis zum
15. November erworben werden.

Ansprechpartner:

Harald Veith	02462 / 202633
Brigitte Königs	02462 / 6847
Heinz Neukirchen	02462 / 4134

Restkarten, sofern vorhanden, für 22,- € an der Abendkasse



9. Ederener Herbstwanderung

Sonntag, 5. November 2017, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Holzbrücke in der Kapellenstraße

**Kaffee und Kuchen am Sägewerk
Glühwein und Eintopf am Steinzeithaus**



Linnicher Frauenpower an der Ahr

Mittwochsturngruppe des Pol.-TuS Linnich besucht Bad Neuenahr

Das Ziel des diesjährigen Ausflugs der Mittwochsturngruppe der Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich mit ihrer Übungsleiterin Anke Dohmen war die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler. Wie immer fuhr die Gruppe mit dem Sozialmobil der Stadt Linnich und dieses Mal mit einem zusätzlichen Pkw. Nach Bad Neuenahr gelangte die Turnerinnen die „Klangwelle“ im Kurpark Bad Neuenahr. So wurden die Teilnehmerinnen auch nicht enttäuscht, als sich am Abend des zweiten Ausflugsstages Raketen in den Nachthimmel schlangen. Mit einem gigantischen technischen Aufwand erhellten leuchtende Wasserfontänen, Feuer und Laser den Nachthimmel über dem Kurpark. Imposante Bilder, projiziert auf eine Leinwand aus Wasser, fesselten die Blicke der Zuschauer, perfekt abgestimmte Musik dieser Show aus Wasser, Laser, Licht, Feuer und Video. Während und nach der

Show luden Gastronomen mit einem breit gefächerten kulinarischen Angebot zum Verweilen ein. Bei der kölschen Musik sangen die Ausflüglerinnen aus Linnich besonders enthusiastisch mit. Petrus hatte auch ein Einsehen und somit blieb der Abend der „Klangwelle“ zumindest vom Wetter her trocken.

Zum Programm gehörte auch die Besichtigung des Weinkellers des Ahrweiler Winzervereins. Bei der historischen Genossenschaft, die bereits 1874 gegründet wurde und sich bis heute auf 50 Mitglieder und 17 Hektor Rebfläche zu einem wichtigen Betrieb der Weinbauwirtschaft des Ahrtales entwickelt hat, wurde der Weg der Ahrweine von der Traubenlese im Weinberg bis in die Weinflasche beschrieben. Bei der Kellerführung durch einen Winzer der Genossenschaft und bei der anschließenden Weinprobe, die durch heitere Anekdoten des

Winzers aufgelockert wurde, erlebten die Teilnehmerinnen einen geselligen und vergnüglichen Nachmittag.

Das sportliche Programm, die geplante Wanderung über den Rotweinwanderweg, musste wegen des schlechten Wetters leider ausfallen. Stattdessen wurde eine kürzere Wanderung entlang der Ahr gemacht, an die sich eine ausgedehnte Stadtführung in Ahrweiler anschloss. Die Stadtführung hatte das Thema „In vino veritas“ – Im Wein liegt die Wahrheit. Die Führung bot eine interessante Kombination aus der Geschichte des Ahrweins und der Geschichte der historischen Altstadt von Ahrweiler. So sorgten während der Führung einige Lügengeschichten und die Einker in zwei Weinlokale für ein abwechslungsreiches Programm. Die Teilnehmerinnen der Gruppe lagen mit der Beurteilung ob „Wahrheit“ oder „Lüge“ zu 95% richtig.



Die Sportlerinnen aus Linnich sind eben nicht nur körperlich fit.

Zum Abschluss der Fahrt besichtigten die Turnerinnen noch die Benediktinerabtei Maria Laach mit der sechsstürmigen romanischen Basilika. Statt des vorgesehenen Rundgangs um den Laacher See, auch er fiel leider dem Regen zum Opfer, wurde sich

ausgiebig in der Klostergärtnerei und der Kunst- und Buchhandlung umgesehen.

Die Übungsabende der Gruppe sind jeweils mittwochs in der Zeit von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr in der Turnhalle der Realschule. Die Übungsleiterin der Gruppe ist Anke Dohmen.

Das Programm umfasst u.a. Gymnastik mit und ohne Geräte, Rückengymnastik, Aerobic und Pilates. Neue Teilnehmerinnen sind jederzeit herzlich willkommen. Auf der Website des Vereins unter www.pol-tuslinnich.de gibt es weitere Infos. Kontaktperson für die Gruppe ist Sofie Löhr unter 02462/3348.

Traditionsunternehmen setzt weiter auf fundierte Ausbildung

Ausbildung bei SIG startet mit außergewöhnlichem Event im Wald – Teamförderung im Fokus

Mit einem außergewöhnlichen Event begannen Anfang September 16 junge Männer ihre Ausbildung beim Linnicher Traditionsunternehmen SIG Combibloc. Zur Teamförderung stand eine fünftägige Einführungsfahrt nach Wolfshausen bei Marburg auf dem Programm.

Seit 54 Jahren bildet der Verpackungs- und Füllmaschinenhersteller SIG erfolgreich in diversen gewerblichen Berufen aus und setzt auch in Zukunft auf Nachwuchsförderung. Am Standort Linnich werden aktuell 67 Auszubildende in fünf Berufen in einem eigenen Ausbildungszentrum ausgebildet. Drei Absolventen durchlaufen zudem duale Studiengänge. Die Ausbildungsquote liegt bei 71 % (Bundesdurchschnitt 4,8 %). Damit gehört SIG Combibloc zu den größten Ausbildungsbetrieben in der Region.

Darüber hinaus bietet die Ausbildungsabteilung der SIG im Rahmen der Verbundausbildung spezielle Lehrgänge für die Papier- und Kunststoffverarbeitenden Betriebe der Region

Düren und Jülich an – beispielsweise einen Metallgrundlehrgang, die Handmustererstellung sowie CAD-Schulungen für Packmitteltechnologien.

Ebenso werden in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Aachen und der Industrie- und Handelskammer Aachen spezielle Pneumatik- und Hydrauliklehrgänge für den dualen Studiengang Maschinenbau PLuS durchgeführt.

Drei Elektroniker, drei Industriemechaniker, drei Mechatroniker, drei Medientechnologen und vier Packmitteltechnologien werden nun seit September zu Facharbeitern ausgebildet. Herbert Reis, Leiter der gewerblichen Ausbildung bei SIG: „Für uns ist die qualifizierte Ausbildung von jungen Leuten ein Teil unserer sozialen Verantwortung. Schon beinahe legendär ist unsere Einführungsfahrt, bei der sich die Auszubildenden und ihre Ausbilderbesser kennenlernen und so die Weichen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit stellen.“

Gemeinsam zum Ziel Die BSJ Bildungsstätte

bietet den passenden Rahmen für außergewöhnliche Outdoor-Aufgaben, denn sie liegt mitten im Wald. Die Azubis müssten beispielsweise auf niedrigen Seilelementen (low ropes) eine scheinbar ‚unlösbare‘ Aufgabe meistern – den Schlüssel zum Erfolg könnte man nur gemeinsam finden. Nicht minder spannend und herausfordernd gestaltete sich der Parcours im Hochseilgarten.

Beim „Duell“ Azubis gegen Ausbilder galt es wie in der TV-Show „Schlag den ...“ verschiedene Fragen zu beantworten und Aufgaben zu lösen. Am Ende ging die Ausbildergruppe als Sieger hervor – Spaß hatten jedoch alle an diesem kurzweiligen Abend.

Ein weiteres Highlight war das Bauprojekt beim Verein Umweltpiraten e.V. in Nesselbrunn. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen die Natur wieder näher zu bringen. Auf dem Vereinsgelände bauten die Auszubildenden der SIG Holzbänke um eine Feuerstelle und weitere Sitzgelegenheiten, die



Ein Highlight der Ausbildungsfahrt der SIG war das Bauprojekt beim Verein Umweltpiraten e.V. in Nesselbrunn. Auf dem Vereinsgelände bauten die Auszubildenden der SIG unter anderem Holzbänke um eine Feuerstelle.
Foto: SIG Combibloc

jetzt in einem Berghang stehen. Zudem halfen sie, ein Blockhaus zu sanieren – ein tolles Erlebnis für die jungen Leute, die teilweise zum ersten Mal in ihrem Leben eine Bohrmaschine oder Säge in ihren Händen hielten. Andere entpuppten sich bereits als handwerkliche „Profis“.

Auch Dr. Thomas Kloubert, Geschäftsführer der SIG Combibloc GmbH, ließ es sich nicht nehmen,

den neuen Mitarbeitern eine gute Grundlage für den Kontakt untereinander und eine erfolgreiche Ausbildung sind.“

SIG Combibloc bildet auch im nächsten Jahr Packmitteltechnologien, Medientechnologen, Druck, Mechatroniker, Industriemechaniker, Instandhaltung und Elektroniker Betriebstechnik aus. Bewerbungen sind willkommen.

arbeiten eine gute Grundlage für den Kontakt untereinander und eine erfolgreiche Ausbildung sind.“

SIG Combibloc bildet auch im nächsten Jahr Packmitteltechnologien, Medientechnologen, Druck, Mechatroniker, Industriemechaniker, Instandhaltung und Elektroniker Betriebstechnik aus. Bewerbungen sind willkommen.

Welzer Hüttenmarkt

11. & 12. November 2017

in und an der Bürgerhalle

Samstag

ab 15 Uhr

Sonntag

ab 11 Uhr

Handarbeiten und Dekoartikel

süße und deftige Speisen

kalte und warme Getränke

Cafeteria an beiden Tagen

Veranstalter ist die Frauengemeinschaft Welz

KG Gevenicher Jekke e.V.

25.11.2017 Brandstiftererwachen ab 15.11 Uhr

Hier stellen sich befreundete Gesellschaften aus dem Raum Linnich, Jülich und Heinsberg neben unseren Eigengewächsen vor.

**02.12.2017 Weihnachtsmarkt
ab 14.00 Uhr auf dem Kirmesplatz**

Neben dem aufstellen und schmücken des Tannenbaums besucht der Nikolaus gegen 16.30 Uhr alle anwesenden Kinder. Glühwein, kalte Getränke sowie Reibekuchen, Pommes und Würstchen stehen für das leibliche Wohl bereit. Einige Verkaufsstände warten auf Ihren Besuch.

**03.12.2017 Kartenvorverkauf
zur Kostümsitzung am 27.01.2018**

Um 10.30 Uhr starten wir einen Frühschoppen in unserer Bürgerhalle. Ab 11.00 Uhr beginnt der Vorverkauf.

Hier gilt, wer zuerst da ist kann sich die besten Plätze aussuchen. Unsere Eigengewächse stehen genauso auf dem Sitzungsprogramm wie große Namen des Karnevals. Original Eschweiler, Maritta Köllner, De Frau Kühne, Klaus und Willi, Hätzblatt und Lieselotte Lotterlappen treten auf unserer Bühne auf.



Neuer Rekord beim Linnicher Spendenlauf

Vielen Dank an alle, die sich beim Linnicher Spendenlauf auf dem Sportplatz Bendenweg gemeinsam für den guten Zweck engagierten. Am Ende standen über 15.000 Runden auf der Uhr; SIG spendet 30.000 Euro – ein neuer Rekord.

Am Samstag 23.09.2017 fiel um 10 Uhr der Startschuss zum diesjährigen Linnicher Spendenlauf bei strahlendem Sonnenschein. Die Teilnehmer hatten nun insgesamt 4 Stunden Zeit, um möglichst viele Runden zugunsten von „ALS - Alle Lieben Schmidt e.V.“ und der Organisation „Running for Kids“ zu laufen. Neben den SIG-Mitarbeitern waren viele Bürger aus Linnich und Umgebung dem Aufruf gefolgt, denn SIG hatte versprochen, für jede Runde 1,- € zu spenden. „Wenn Ihr über 10.000 Runden erreicht, so wird SIG den Spendenbetrag verdoppeln!“ versprach Rolf Stangl, CEO der weltweit tätigen SIG Combibloc-Gesellschaften.

Das sahen alle als Ansporn, so tummelten sich Profi- und Hobbyläufer, Geher, Spaziergänger mit Hund, Kleinkinder mit Laufrad, Kinderwagen, Senioren mit Rollator, Menschen im Rollstuhl, Sportvereine und ganze Kindergartengruppen auf den Runden des Sportplatzes. Obst und Getränke (natürlich auch in Combibloc) zur Stärkung wurden gereicht, während eine Trommlergruppe zusätzlich alle anfeuerte. Und wer dann doch eine Pause brauchte, konnte

sich am Kuchenbuffet, am Grill und am Getränkewagen bedienen (natürlich gerne gegen eine zusätzliche Spende). Es blieb genügend Gelegenheit für viele Begegnungen und Gespräche, Nachbarn und frühere Schulfreunde trafen sich wieder, man lernte ALS-Kranke kennen, während sich die Kinder auf der Hüpfburg austoben! Es entstand ein schönes Volksfest in Linnich und für Linnich.

Nachdem die magische Marke von 10.000 Runden bereits nach weniger als 3 Stunden erreicht wurde, trommelte das Organisationsteam alle Anwesenden nochmals auf die Bahn, um nun die 15.000 Runden in 4 Stunden zu knacken, was wenige Minuten vor dem Ablauf der Zeit tatsächlich gelang. SIG



Combibloc spendet nun 30.000 Euro – je zur Hälfte an die beiden Hilfsorganisationen. Bruno Schmidt von „ALS - Alle Lieben Schmidt e.V.“ und Peter Borsdorf von „Running for Kids“ bedankten sich bei allen sichtlich ergriffen

von dem Resultat: „Hut ab! Es ist der Wahnsinn, dass wir wieder eins drauflegen konnten. Danke an Euch alle!“ „Das diesjährige Ergebnis ist eine ganz tolle Teamleistung“, zeigte sich auch der CEO Rolf Stangl be-

eindruckt. „Ich freue mich über so viel soziales Engagement und sportlichen Einsatz in Linnich!“ Weitere Eindrücke von der Veranstaltung und viele Fotos findet Ihr auch auf der Facebook-Seite „Spendenlauf Linnich“.

Spannende Finals zum Ende der Stadtmeisterschaften

Beim TC Schwarz-Gold Linnich wurden 154 Partien ausgetragen – Kategorie „Mädels“ wurde zum ersten Mal ausgespielt

Am Wochenende des 09. und 10. September 2017 fanden die Finals der 17. Stadtmeisterschaften des TC Linnich statt. Teilnehmen konnten und können auch im kommenden Jahr wieder alle, die im Stadtgebiet Linnich wohnen und/oder arbeiten sowie natürlich alle Mitglieder des TC Schwarz-Gold Linnich.

Teilnehmerfeld gut gebucht

Auch in diesem Jahr war das Teilnehmerfeld gut gebucht. Mit 58 Teilnehmern in den Einzelkategorien und 46 Teilnehmern in den Doppelkategorien wurden in insgesamt 154 Partien zunächst Gruppensieger ermittelt, welche dann in Halbfinals und Finals um den Sieg in den jeweiligen Kategorien spielten. Zum ersten Mal in diesem

Jahr konnte auch die Kategorie „Mädels“ ausgespielt werden, was die Jugendwartin Kristina Andres besonders freute. Die jungen Teilnehmerinnen waren mit vollem Eifer bei der Sache und lieferten sich lange und spannende Spiele, was natürlich auch bei den Junioren und Erwachsenen der Fall war.

Zur Siegerehrung war auch die Schirmherrin der Veranstaltung, Linnichs Bürgermeisterin Frau Schunck-Zenker traditionell zugegen und gratulierte den Gewinnern. Der TC Linnich möchte sich auch auf diesem Wege nochmals herzlich für die Unterstützung und Schirmherrschaft bedanken. Großer Dank gilt auch den vielen Teilnehmern, die mit großem Einsatz und viel Enthusias-

mus um den Sieg in den einzelnen Kategorien gespielt haben.

Die Gewinner und Finalteilnehmer in diesem Jahr:

Kategorie Mädels, Einzel:

1. Marie Hofmann
2. Emily Lynn Jerusalem

Kategorie Jungen 14, Einzel:

1. Theo Hofmann
2. Nick Welter

Kategorie Junioren, Einzel:

1. Maurice Felden
2. Theo Hofmann

Kategorie offene Damen, Einzel:

1. Julia Ludwig
2. Annemie Happich

Kategorie offene Herren, Einzel:

1. David Reuters
2. Lucas Mörschel

Kategorie Herren 50, Einzel:

1. Ingo Happich
2. Hans Lohmann

Kategorie Damen, Doppel:



Kategorie Mixed:

1. Christina Ludwig und Julia Ludwig
2. Bärbel Vondeberg und Ulrike Coenen-Staß

Kategorie Herren, Doppel:

1. Boris Alba und Gregor Reinartz
2. Lucas Mörschel und David Reuters

Kategorie Mixed:

1. Ulrike Coenen-Staß und Basti Gottfroh
2. Christina Ludwig und Jörg Ludwig

Rieke Bertram schafft erneut die Titelverteidigung

Rekordteilnehmerzahl, erstmals über 30 Turnerinnen und Turner am Start

Auch in diesem Jahr fanden die Vereinsmeisterschaften der jungen Turnerinnen und Turner erst nach den Sommerferien statt. Am dritten Septemberwochenende trafen sich in der Sporthalle der Realschule 31 Mädchen und zwei Jungen, um in drei Jahrgangsstufen um Meistertiteln zu kämpfen. Die zahlreichen Eltern und Großeltern, die wieder als Zuschauer den Wettkampf begeistert verfolgten, konnten sich von der guten Vorbereitung der Kinder überzeugen. Der Lohn für die jungen Turnerinnen und Turner war dann auch kräftiger Applaus während ihrer oft tollen Darbietungen.

Steffi Schunck und ihren Helfern war es auch diesmal zu verdanken, dass wiederum ein hervorragend organisierter Wettkampf mit zum Teil sehr guten Leistungen geboten wurde. Besonderer Dank gilt auch den Kampfrichterinnen. Dabei wurden die eigenen Kampfrichterinnen durch drei weitere Kampfrichterinnen aus Birkesdorf unterstützt. Souverän meisterten sie



dabei die schwierige Aufgabe, alle Wettkampfteilnehmer gerecht zu bewerten.

Fast drei Stunden dauerte der spannende Wettkampf, dann standen die Vereinsmeister 2017 fest und die jeweils drei ersten einer Jahrgangsgruppe konnten neben der Urkunde auch den heiß begehrten Siegerpokal in Empfang nehmen. Dabei gab es zum ersten Mal ein Novum: in der Jahrgangsstufe 2009-2012 standen vier Turnerinnen auf dem Siegerpodest. Julia Löken und

Greta Thouet erreichten exakt die gleiche Punktzahl und teilten sich den dritten Platz. Alle übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten neben der Urkunde eine Medaille.

Zum vierten Mal in Folge gelang es dabei Rieke Bertram in ihrer Jahrgangsstufe 2006 – 2008 den Titel zu erringen mit 69,66 Punkten vor Lotta Poth mit 67,80 Punkten und Marina Lesmeister mit 62,94 Punkten.

Den Titel in der Jahrgangsstufe 2002 – 2005 errang Amelie Flesch mit

68,74 Punkten, während Miriam Kümmerle mit 67,71 Punkten den zweiten Platz belegte, gefolgt von Larissa Schröder mit 64,16 Punkten.

In Jahrgangsstufe 2009 – 2012 setzte sich Filipa Wellenbrock mit 72,77 Punkten durch. Ihr folgte auf Platz 2 Merle Bertram mit 69,56 Punkten und wie bereits erwähnt Julia Löken und Greta Thouet gemeinsam auf Platz drei mit 67,24 Punkten.

Einzelergebnisse und Bilder vom Wettkampf finden Interessierte unter www.pol-tusloinnich.de.

Zuspruch ungebrochen

Schwimmabteilung des Pol.-TuS Linnich sucht dringend neue Helfer

Seit vielen Jahren bietet der Pol.-TuS Linnich in seiner Schwimmabteilung Kindern ab dem fünften Lebensjahr die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung das Schwimmen zu erlernen. Aber nicht nur das: Nachdem die Kinder das Schwimmen erlernt haben können sie ihre Fähigkeiten weiter verbessern. Kristina Andres, Leiterin der Schwimmabteilung, führt zusammen mit ihrer sehr engagierten Helfertruppe die Kinder weiter zum Erwerb des Seepferdchens. Wer dann Lust auf mehr hat, kann auch noch das Schwimmabzeichen in Bronze, Silber oder gar Gold anstreben.

Dieses Angebot ist sehr beliebt bei den Kindern und ihren Eltern.

Dringend weitere Helfer gesucht. Leider sind nun zwei Hel-

fer aus gesundheitlichen Gründen auf längere Zeit ausgefallen. Um aber den noch auch zukünftig den hohen Standard bei der Betreuung gewährleisten zu können, werden daher dringend engagierte Helfer gesucht, die entweder mit ins Wasser gehen oder auch nur vom Beckenrand aus helfen möchten. Voraussetzung ist jedoch, dass man schwimmen kann. Eine Übungsleiterausbildung ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Die Trainingszeiten sind immer montags von 16 Uhr bis 17.15 Uhr, reine Schwimmzeit von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr.

Weitere Informationen über Kristina Andres (Kristina.Andres@pol-tusloinnich.de) oder Telefon 02462/2409. Auch Anmeldungen zum Schwimmunterricht sind jederzeit hierüber möglich.

Neue Majestäten ermittelt

St. Lambertus Schützenbruderschaft Tetz feierte Patronatsfest

Im Rahmen des Patronatsfestes der St. Lambertus Schützenbruderschaft Tetz, am 16.09.2017 und 17.09.2017, wurden die künftigen Majestäten für die Regentschaft 2018 ermittelt.

Nachdem am Samstag, den 16.09.2017 das Patronatsfest mit der heiligen Messe und anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal, sowie einem zünftigen Oktoberfest mit Wiesenbier und bayrischen Speisen in der Rurauenhalle eröffnet wurde, trafen sich die Schützen und viele Gäste am Sonntag, den 17.09.2017 ab 12:00 Uhr zum Preisvogel- und Majestäten-schießen an der Rurauenhalle in Tetz. Für Musik, Kaffee und Kuchen, sowie für warme Speisen und reichlich Getränke war selbstverständlich gesorgt.

Mit dem 48. Schuss wurde Marlon Fischer Schülerprinz und tritt die Nachfolge von Zoe Muske an. Marian Jansen bleibt für ein



V.l.n.r.: Brudermeister Dieter Bolz, Marlon Fischer, Simone und Stefan Huppertz, Marian Jansen mit Annika Debye, General Herbert Eßer

weiteres Jahr Jungschützenprinz.

Der Königsvogelschuss wurde in diesem Jahr erstmals mit dem Kleinkaliber-Gewehr ausgetragen. Zunächst gaben alle Uniformierten ihren Pflichtschuss ab. Sodann wurden dem Vogel die Insignien (Krone, Zepter und Reichsapfel) entrissen.

Bei schönem Wetter gelang es schließlich Stefan Huppertz mit dem 243. Schuss den Vogel von der Stange zu holen.

Er wird mit seiner Ehefrau Simone die St. Lambertus Schützenbruderschaft Tetz im Jahr 2018 präsentieren und löst Mascha Djahed als amtierende Majestät ab. Begleitet wird

das künftige Königspaar von den Adjutanten Werner und Heike Brieden, sowie Stefan und Claudia Corall.

Die Bruderschaft gratuliert herzlichst und wünscht allen neu ermittelten Majestäten schon jetzt eine glückliche und erfolgreiche Regentschaft.

Let's Do Science
SCIENCE COLLEGE OVERBACH

Was ist Schall...

und wie kann man ihn sichtbar machen?

Workshop mit (Flüchtlings-) Kindern und ihren Eltern



Donnerstag, 2. November 2017

von 14-16 Uhr im Andreashaus Lich-Steinstraß

Anmeldung bei Frau Karger: 02461-622-6300

Naturwissenschaftliche Experimente mit (Flüchtlings-) Kindern

Not sehen und handeln.
Caritas Diözesen-Jülich



Weihnachtsmann ...
komm und schaue
was der
Advent uns bringt!

Adventausstellung im

Blumenhaus Hofmann

Täglich ab dem 11. November von 11-16 Uhr auch an den Sonntagen 12., 19. und 26. November*

52441 Linnich
Rurdorfer Straße 50-52
Tel. 02462/1840 · 02462/3045

* außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten
keine Beratung und kein Verkauf!

**Wir
freuen
uns
auf Sie!**



Bücherbörse am 12. November

Hier gibt es Lesestoff für die kältere Jahreszeit

Die Bücherbörse des Linnicher Geschichtsvereins 1987 e.V. bietet für Freunde der Geschichte Linnichs und des Jülicher Landes eine gute Möglichkeit, seinen Bestand zu komplettieren und Dubletten in die richtigen Hände zu geben. Auch Postkarten, Bilder, Fotografien oder andere ortsgeschichtlichen Sammelbestände können auf der Bücherbörse den Besitzer wechseln. Neben den auf der Bücherbörse zu erwerbenden Artikeln bietet die Bücherbörse auch eine gute Gelegenheit, mit anderen Geschichtsinteressierten ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Neben vielen Geschichts-



und Heimatvereinen aus der Umgebung beteiligen sich auch die Bücherei des St. Josef Krankenhauses sowie die Katholische öffentliche Bücherei Linnich an der Bücherbörse. Sie halten auch Lektüre für diejenigen bereit, die sich nicht ausschließlich mit Orts- und Heimatgeschichte beschäftigen, sondern „Lesestoff“ für die kältere Jahreszeit suchen. Sie sind herzlich eingeladen. Die Bücherbörse findet statt am Sonntag, den 12. November 2017, in der Zeit von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr im Heimatmuseum am Altermarkt 5 in Linnich.

Jetzt bewerben!

Neue Auswahlrunde zur LEADER-Förderung

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region Rheinisches Revier an Inde und Rur wählt am 28.11.2017 wieder neue Projekte für eine Förderung aus.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, selbst Projektbewerbungen einzubringen und damit einen eigenen Beitrag zur Weiterentwicklung der Region zu leisten. Egal ob Energie- wende, Mobilität, Sicherung der Nahversorgung, Lebensqualität in den Dörfern, Kunst, Kultur

oder Naturschutz – die thematische Bandbreite ist groß.

Um in dieser Auswahlrunde berücksichtigt zu werden, können noch bis zum Stichtag 06.11.2017 innovative Projektvorschläge eingereicht werden. Interessenten erhalten auf Anfrage eine Beratung beim Regionalmanagement der LEADER-Region und können ihre ausgefüllte Projektskizze an die Geschäftsstelle der LAG senden. Alle hierzu nötigen Unterlagen, grundsätzliche Informationen sowie

die Auswahlkriterien können im Internet unter www.inde-rur.de heruntergeladen werden.

Insbesondere Vereine erhalten durch die Möglichkeit der Förderung eine Chance auf Finanzierung von Projekten, für die bisher oft das nötige Geld fehlte. Wenn Sie also eine gute Idee zur Weiterentwicklung der Region haben, könnte die LEADER-Region Rheinisches Revier an Inde und Rur vielleicht demnächst auch Ihr Projekt fördern.

Traditionell folgen dem Wettkampf das Grillen und die Nachtaktion

28 Kids hatten Riesenspaß bei zahlreichen Spielen

Traditionen werden auch von den Kids der Turnabteilung des Pol-TuS Linnich hochgehalten und so folgte nach den Vereinsmeisterschaften sowie die jährliche Übernachtungsaktion.

Vergnüglicher Nachmittag

Nach der Siegerehrung bei den Vereinsmeisterschaften im Turn fanden sich zunächst Kinder, Eltern und die Helfer des Wettkampfs auf dem Schulhof der Realschule ein. Bei Grillwürstchen, Schnitzel und leckeren Salaten hatten alle einen vergnüglichen Nachmittag, wobei das Wetter glücklicherwei-

se auch mitspielte. Schließlich machten sich dann die Eltern und einige Kinder auf den Heimweg.

Mit 28 Kindern gingen dann Steffi Schunck, Andrea Weißenbach und ihre Helferinnen zurück in die Sporthalle der Realschule zur diesjährigen Übernachtungsaktion.

Trotz des anstrengenden Wettkampfs bei den Vereinsmeisterschaften tobten die Kids fröhlich und ausgelassen durch die Halle. Das Programm hatten auch in diesem Jahr zwei junge Helferinnen, Josefine Flesch und Larissa Schröder, auf die Beine gestellt. Auf einen Geräteparcours wurde in diesem Jahr verzichtet. Stattdes-

sen stand ein umfangreiches Spieleangebot auf dem Programm. Wie immer in den Vorjahren wurde es auch dieses Jahr wieder recht spät, ehe die Rasselbande endlich zur Ruhe fand.

Am nächsten Morgen folgte dann zum Abschluss der diesjährigen Nachtaktion für alle das schon obligatorische gemeinsame Frühstück, ehe die Kinder dann von ihren Eltern abgeholt wurden. Für die Kinder wieder einen Riesenspaß, der natürlich auf keinen Fall fehlen durfte. Sie hoffen schon heute auf das nächste Jahr und eine neue Aktion außerhalb des üblichen Trainingsalltags.

Tag der Offenen Baustelle am Pumpwerk Rurdorf

Fachleute des Wasserverbandes standen den Besuchern Rede und Antwort zu allen Fragen rund um das Projekt

Der Wasserverband Eifel-Rur (WVER) führt in Rurdorf Arbeiten an einer Pumpstation durch, die das dort anfallende Abwasser weiter in Richtung Linnich befördert, von wo es in den freien Gefälle der Kläranlage an der B 57 zufließt.

Die Arbeiten waren notwendig geworden, da die alten Pumpeninstallationen in die Jahre gekommen waren. Außerdem war die Einstiegssituation in das Pumpwerk, das sich an der Kreuzung Rurtalstraße / Tannenhain befindet, unbefriedigend. Der Einstieg lag in der Straße, die deswegen bei Wartungen und Inspektionen gesperrt werden musste. Zunächst wurde durch

Tiefbauarbeiten ein seitlicher Zugang jenseits der Straße errichtet. Dazu musste in der Rurtalstraße das Parken verboten werden, damit schwere Fahrzeuge durch die enge Straße zur Baustelle gelangen konnten. Ebenso war eine asphaltierte Umwegsleitung zu errichten, um die Zufahrt in Richtung Sportplatz an der Baustelle vorbei zu gewährleisten. Das Projekt sorgte in Rurdorf natürlich für viel Aufmerksamkeit. Deswegen entschloss sich der Verband, der Bevölkerung die Baumaßnahme vor Ort vorzustellen. Am Samstag, den 07. Oktober 2017, hatten Interessierte die Möglichkeit, die Baustelle zu besichtigen und auch ins

Pumpwerk hinabzusteigen. Fachleute des WVER standen Rede und Antwort zu allen Fragen rund um das Projekt. Darunter war auch Herr Dr.-Ing. Joachim Reichert, Vorstand des WVER. Er freute sich besonders, mit Frau Marion Schunck-Zenker die Bürgermeisterin von Linnich sowie Herrn Jürgen Schütz als Ortsvorsteher unter den Gästen begrüßen zu können. Auch eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürger nahm das Angebot zur Besichtigung wahr. Bei einem kleinen Imbiss kam es dabei zu interessanten Gesprächen rund um den Wasserverband und seine Tätigkeiten über die reine Baumaßnahme hinaus.



Bei der nach Abschluss der Tiefbauarbeiten nun noch zu installierenden Pumpentechnik handelt es

sich um pneumatische Pumpen. Das ankommende Abwasser wird erst bis zu einer bestimmten Men-

ge gesammelt und dann von der Pumpe mit Luftdruck weiter nach Linnich befördert.

Feiern für den guten Zweck

Wir blicken zurück auf ein wunderbaren Weihnachtsmarkt 2016 und das diesjährige Wein- fest. Der Wettergott hat es



beim 2017er Tetzter Wein- fest leider nicht so gut mit uns gemeint. Hier möch- ten wir uns ganz herzlich bei unseren Helfern und

Gästen bedanken.

Bei durchwachsenem Wet- ter konnten wir dennoch zahlreiche Besucher in der Gastronomie der Tetzter Rurauenhalle begrüßen. Und ich kann behaupten: Wir haben das Beste dar- aus gemacht.

Im Dezember 2016 haben wir uns besonders über den erneuten Besuch des Nikolaus zu unserem zehntägigen Weihnachts- markt gefreut. Es gab Glühwein, Bier, antialko- holische Getränke und le- ckeres vom Grill.

Da wir dafür bekannt sind, unsere Gewinne zu spen- den, möchten wir Euch die

diesjährigen Empfänger nicht vorenthalten: 400,-€ Kleine Hände Jü- lich e.V.

400,-€ Pänz mit Hätz e.V. 300,-€ Kindergarten Tetz Die Spende für den Kin- dergarten wurde in Form von einer Übernahme der Kosten für den täglichen Nachtisch getätigt. Wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir auch für das Kindergartenjahr 2017/2018 bereits die Übernahme der Kosten für den Nachtisch zuge- sagt haben.

Wir danken allen Gästen für die große Unterstüt-



zung und freuen uns auf den diesjährigen Weih- nachtsmarkt vom 8.- 10.12. und 14. -17.12.. Wir freuen uns auf Euch Euer Deciarum Events e.V.

Jugendinfo

Bundesweiter Vorleseitag

Am 17. November 2017 ist es wieder soweit: Bereits zum 14. Mal rufen DIE ZEIT, Stiftung Lesen

und Deutsche Bahn Stif- tung ganz Deutschland zur Teilnahme am Bundeswei- ten Vorleseitag auf.

Seit dem Jahr 2008 gestal- tet der Arbeitskreis Ju- gend ihn aktiv mit. So auch in diesem Jahr.



„Gut aufwachsen“ in der Stadt Linnich

Das Kreisjugendamt, der Arbeitskreis Jugend und die hauptamtlichen Fachkraft für die offene Jugendarbeit des Kirchenkreises Jülich, Frau Varinja Wirtz, wurden im Rahmen der 1. Bildungs- und Präventionskonferenz vom 04.07.2017 vor die Aufgabe gestellt, den Jugendlichen Räumlichkeiten als Treffpunkt zu erschaffen.

Die Jugendleiterin Varinja Wirtz kann erste Erfolge aufweisen:



TERMINE IN LINNICH

WANN	LESEPATEN / VORLESER	WO
16.11.2017 9:30 Uhr	Jenny Dohm/Stadt Linnich	Kita Rasselbande
16.11.2017 10:15 Uhr	Patricia Eschweiler/Stadt Linnich	Kita Bachpiraten
16.11.2017 10:15 Uhr	Bürgermeisterin Marion Schunck – Zenker Urs Brunnengräber/Varinja Wirtz Hauptamtl. Fachkräfte der offenen Jugendarbeit	Grundschulverbund Linnich
24.11.2016 10:00 Uhr	Hauptschüler der Stufen 9,10 Norbert Hermanns/Jugendpolizist Hans Bläsen/Polizeibezirksdienst Christiane Rese/Schulsozialarbeiterin	LVR Förderschule Bendenweg Linnich
17.11.2017 10:00 Uhr	Stefan Helm/Stadt Linnich Sabine Deubgen/Stadt Linnich	St. Gereonhaus Linnich

Angebote der Mobilen Jugendarbeit Linnich- Jugendreferat des ev. Kirchenkreis Jülich

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
15.00 - 20.00 Uhr Jugendtreff Gereonsweiler Wo: Im Sportheim in Gereonsweiler	15.00 - 20.00 Uhr Jugendtreff Welz Wo: Im Jugendraum in der Bürgerhalle Welz	15.00 - 20.00 Uhr Kinder- und Jugendtreff Boslar (Gemeinsam mit dem Jugendbus "Die Wilde 13") Wo: Am Sportplatz/ Grillhütte in Boslar	Aufsuchende Arbeit	14.00 - 15.30 Uhr Sporttreff Wo: In der Sporthalle der Hauptschule Linnich
Kontakt Jugendleiterin: Varinja Wirtz 01573 5621336				

Mobile Jugendarbeit Linnich App

Dank Ralf Meurer aus Gereonsweiler hat die Mobile Jugendarbeit Linnich endlich auch eine eigene kostenlose App. Diese kann man sich runterladen und man erhält bei allen Aktionen sofort eine POP-UP Nachricht auf dem Smartphone. Looos gleich runterladen. Liebe Grüße eure Varinja Wirtz.



Die Jugendbeauftragte informiert



Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
- Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de



Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengräber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 – 19 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr) sonntags: 15 – 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich/Gesamtschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 9012114	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neußer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Waldemar Karpenko Stefan Theißen Manuela Watzl	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Christine Goffart 02461/98113012 Hannah Stoffels 02461/98113011	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Goffart) donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Stoffels) Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkriuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 122 hbleser@linnich.de	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	Montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zi. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de



Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

SCHLOSSEREI EVANS

■ Stahl- und Metallbau

■ Edelstahlverarbeitung

■ Treppen- & Geländerbau

■ Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 - Teil 7 - Klasse B

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

Sonstiges

Die Dreifaltigkeitskapelle in Hompesch

Im Rahmen der Artikelreihe im Linfo sowie im Brunnen, einer Zeitschrift der Pfarre Aldenhoven, über die Wegkreuze und Kapellen der GdG Aldenhoven-Linnich, hatte ich bisher noch nicht über die Hompescher Kapelle berichtet. Der Grund hierfür war auch, dass Hompesch zwar zur Pfarrgemeinde Boslar, Stadt Linnich, gehört, aber politisch an die Gemeinde Titz angebunden ist.

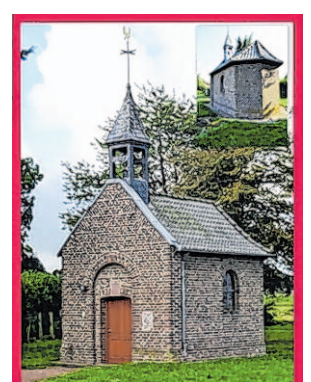
Diese sehr schöne Kapelle, die der heiligsten Dreifaltigkeit geweiht ist, hat es aber ganz sicher verdient, dass auch über sie berichtet wird. Der jetzige Baubestand stammt nach der Liste der Baudenkmäler der Gemeinde Titz aus dem 19. Jahrhundert. Eine andere Quelle nennt das Jahr 1750. Eine gründliche Sanierung fand zuletzt Anfang der 1990er Jahre statt.

Fest steht, dass bereits im Jahr 1668 eine barocke Kapelle gebaut wurde. Diese Zahl ergibt sich aus dem Chronogramm auf dem Türbalken, der seinerzeit in die „neue“ Kapelle eingebaut wurde. Der Text lautet: „Dir Gott und der heiligsten Dreifaltigkeit sowie auch dem Schutzpatron Gereon (Boslar) sei heiliger Ruhm 1668“ (Originaltext mit Chronogramm siehe Foto).

Die Kapelle wird in der o.g. Denkmalliste als „kleine Kapelle aus Backstein, Freiseite mit Eingang und runden Maßbogen, an den Seiten je ein rundbogiges Fenster, dreiseitiger Schluss; kleiner verschiefelter Dachreiter (mit Glocke), darüber ein Kreuz mit Wetterhahn“. Im Innenraum finden rd. 20 Personen Platz. Insbesondere gefallen die beiden Bleiglasfenster, die

mit vielen christlichen Symbolen ausgeschmückt sind, u.a. als Synonyme für die Dreifaltigkeit das in einem Dreieck dargestellte Auge für Gottvater, das Pax Christus Zeichen für Jesus Christus und die Taube für den Hl. Geist. Die Hompescher Familie Reuschenberg verband eine namhafte Stiftung an die Pfarrgemeinde Boslar-Hompesch mit der Verpflichtung, dass in der Kapelle weiterhin Gottesdienst gefeiert wird. Diese Verpflichtung wird auch heute noch eingehalten.

Das Kreuz neben der Kapelle ist Teil einer ehemals vorhandenen Erinnerungsstätte für Kriegssopfer. Ein weiteres Kreuz befindet sich an dem Haus Münzer Str. 13, der ehemaligen Schule von Hompesch. Es soll vormalig an der Boslarer Pfarrkirche



gehangen haben. Hompesch, ein sehr kleiner Ortsteil der Gemeinde Titz, hat auch in der großen Weltpolitik Erwähnung gefunden. Hatte doch der letzte Großmeister des Malteserordens (1797 bis 1799) Ferdinand von Hompesch zu Bolheim seine Wurzeln dort. Auch in dem heutigen Schlösschen in Rurich war dieses Geschlecht von 1612 bis 1909 präsent. (M.Molls)